Freizeitpark Hexenbusch e.V.

Gummersbach

Chronik

2005

Aktiv für die Region

Ihre Ideen brauchen
einen starken Auftritt.

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Wenn es um Ihr Geld geht, brauchen Sie Partner, die Ihren Ideen einen starken Auftritt verleihen – also ein Team wie die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Sparkasse. Mehr Informationen unter www.sparkasse-gm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Grußwort

So sicher wie das “Amen” in der Kirche ist in jedem Jahr die Einladung zu einem Wohltätigkeitskonzert besonderer Art: Der Verein Freizeitpark Hexenbusch bittet zu einem musikalischen Abend mit dem Musikkorps der Bundeswehr ins Stadttheater und legt zugleich eine Bilanz der Jahresarbeit vor.

Das angenehme Ritual vollzieht sich auch in diesem Herbst mit gewohnter Pünktlichkeit am 15. November. Mit dem Stammpublikum freue ich mich auf dieses Konzert und hoffe auf regen Besuch, damit sich die Kasse des Vereins vortrefflich füllt.

Denn die Kasse ist gewissermaßen ein gut bestücktes Füllhorn, das die Aktivitäten des Vereins Freizeitpark Hexenbusch für Gummersbacher Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen, vor allem aber für den Nachwuchs der Kreisstadt erst möglich macht.

Als Landrat des Oberbergischen Kreises bin ich gewissermaßen ein enger Nachbar der Hexenbusch-Anlage und profitiere somit auch vom Engagement des Vereins. Also hoffe auch ich auf die erfolgreiche Zukunft und eine gute Nachbarschaft.

Hagen Jobi
Landrat

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für Drucksachen,

Grafisches und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Tel. 02261/53191-92 | www.nuschdruck.de
Kölner Straße 18 | Fax 02261/53193 | e-mail: info@nuschdruck.de

Imbiss Klotz

3x in Gummersbach

- Bahnhofstraße 2, Telefon 21277
- Gummersbacher Straße 68
  Niederseßmar, Telefon 25733
- Fußgängerzone Kaiserstraße

Grußwort

Der französische Schriftsteller Joseph Joubert hat einmal gesagt:

“Ein einziger schöner Klang ist schöner als langes Gerede.”

Ich nehme mir dies zu Herzen und sage:

“Freuen wir uns auf das diesjährige Wohltätigkeitskonzert des Freizeitpark Hexenbusch e. V. Freuen wir uns auf die Musik des Musikkorps der Bundeswehr. Freuen wir uns auf ein paar unterhaltsame Stunden im Theater.”

Mein Dank gilt wie immer den rührigen Mitgliedern des Vereins, die in den vergangenen Monaten wieder einiges geleistet haben, um den Hexenbusch für Jung und Alt attraktiv zu gestalten, wobei ich an dieser Stelle natürlich nicht vergessen möchte, dem Verein zu seinem 30-jährigen Bestehen, das in diesem Jahr gefeiert werden konnte, herzlich zu gratulieren.

Mein Dank gilt dem Musikkorps der Bundeswehr, das erneut zu Besuch in unserer Stadt und Garant für Flotte Weisen ist.

Mein Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern des Wohltätigkeitskonzertes, denn durch ihren Obulus wird es dem Freizeitpark Hexenbusch wieder möglich sein, Gemeinnütziges und Soziales tatkräftig zu unterstützen.

Gummersbach im November 2005

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Die AOK-Ernährungs- und Fitnessprogramme

Uns schmeckt das kerngesunde Leben.

Als Sie klein waren, fanden Sie es ganz selbstverständlich, gesund zu sein. Heute wissen Sie, dass Sie etwas dafür tun müssen. Wir helfen Ihnen dabei. Mit vielen AOK-Angeboten vor Ort und mit individueller Beratung durch unsere Ernährungs- und Fitness-Experten im Internet unter www.aok.de. Fragen Sie uns einfach.
Nicht umsonst heißt die AOK die Gesundheitskasse.

SERVICEPLAN

26.
Wohltätigkeitskonzert

DAS MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Stabführung: Oberstleutnant Walter Ratzek

Dienstag, 15. November 2005
20.00 Uhr

Bühnenhaus Gummersbach
(Stadttheater)

GERÜSTBAU

HORST SCHÜRMANN GmbH

Telefon 0 22 61 / 7 66 00 Telefax 0 22 61 / 7 38 00
e-mail: Geruestbau.Schuermann@t-online.de

GM-Dieringhausen, Halstenbachstraße 3 a

Beratung, Planung, Fassadengerüste-Industriegerüste, Fahrgerüste (in Alu) Schutzkonstruktionen, Sonderkonstruktionen, Verkauf von Leitern aller Art

OPTIK HALLER

Aktion

"Besser sehen & besser aussehen!"

Komplettangebot!

eine federleichte randlose **Titanbrillenfassung** mit **gehärteten** und **entspiegelten Kunststoffgläsern** schon ab einem Gesamtpreis von

149,00 €

(Angebot gilt für alle Brillenglasstärken von sph -5,00 bis +5,00 Dioptrien und einem Cylinder von höchstens 2,00)

Gerne überprüfen wir auch Ihre Augen!

Musikkorps der Bundeswehr
Leitung: Oberstleutnant Walter Ratzek

Konzertprogramm

15. November 2005
Theater der Stadt Gummersbach (Bühnenhaus)

Der Coburger
Michael Haydn
Bearb.: Deisenroth
Verlag: Bote & Bock, D

Ouvertüre zur Oper Semiramis
Gioacchino Rossini
Bearb.: Hans Kliement
Verlag: Kliement, A

Marsch nach Motiven der Oper "Die weiße Dame"
Francois Adrien Boieldieu
Bearb.: Deisenroth
Verlag: Bote & Bock, D

Dance Movements
Philip Sparke
Verlag: DeHaske, NL
Ritmico
Molto Vivo (Holzbläser)
Lento (Blechbläser)
Molto ritmico

Pause

Einzug der Gladiatoren
Julius Fucik
Bearb.: Bruno Döring
Verlag: Hoffmann, D

Star Wars Trilogy
John Williams
- The Imperial March
- Prinzess Leila´s Theme
-The Battle in the Forest
- Yodas Theme and Star Wars Theme
Bearb.: John Hunsberger
Verlag: Warner Brothers, USA

Marsch der Bundeswehr
Christoph Reichelt
Verlag: Manuskript

Earth Wind & Fire
E, W & Fire
Bearb.: Kleine Peter Schaars
Verlag: DeHaske, NL

Die Verjüngungskur für Sie und Ihr Zuhause.

Raumgestaltung mit Tapeten.
Eine problemlose und
preiswerte Möglichkeit,
der Alltagseintönigkeit in den
eigenen „vier Wänden"
zu entfliehen. Lebendige,
frische, fröhliche Wände.
Tapeten schaffen Stimmungen,
machen große Räume
wohnlicher oder kleine
Räume großzügiger.
Tapetenwechsel hält jung
und macht munter.
Sie, Ihre Einrichtung,
Ihr Zuhause.

Tapeten von Weltruf

P+S International

Pickhardt+Siebert GmbH
Tapetenfabrik
Kaiserstraße 90-104
51643 Gummersbach

Das Musikkorps der Bundeswehr und der Hexenbuschverein

Es ist schon eine ganz besondere Beziehung, die sich seit dem ersten Konzert im Jahre 1978 zwischen dem damaligen Stabs-, heutigen Musikkorps der Bundeswehr und dem Freizeitpark Hexenbusch entwickelt hat. Man glaubt es kaum: In diesem Jahr können wir das 26. vom Hexenbuschverein organisierte Konzert dieses Elitemusikkorps der Bundeswehr in Gummersbacher Bühnenhaus (Stadttheater) genießen. Und wieder einmal hat der Chef, **Oberstleutnant Walter Ratzek**, ein Programm zusammengestellt, das nicht nur jedem etwas bietet, sondern jedermann begeistern wird.

Längst weiß man, dass alle Musikkorps der Bundeswehr nicht etwa nur Marschmusik präsentieren; das auch, und zwar vom feinsten, darüber hinaus aber klassische und moderne sinfonische Musik sowohl in Kompositionen, die für große Blasorchester komponiert sind, als auch Transpositionen von Werken, die für Sinfonieorchester geschrieben sind. Nicht zuletzt aber beherrschen die Musikkorps das Repertoire aus Operette, Musical und Filmmusik.

Eine ganz besondere Rolle nimmt dabei „unser“ Musikkorps der Bundeswehr wahr, das seit der Neuorganisation der Bundeswehr und damit auch der Militärmusik die Aufgabe des „Konzertmusikkorps der Bundeswehr“ übertragen bekommen hat. Während das Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin den früheren Namen unserer Siegburger Einheit übernommen hat und für den protokollarischen Ehrendienst in Berlin zuständig ist, gastiert das Musikkorps der Bundeswehr in ganz Deutschland und darüber hinaus in der ganzen Welt mit Konzerten in höchster Vollendung. Daneben obliegt ihm ebenfalls nach wie vor der protokollarische Dienst in Bonn und den westdeutschen Gebieten. Oft genug kann man es aber auch in unserer deutschen Hauptstadt Berlin nicht nur bei Konzerten, sondern auch im Ehrendienst hören, wenn das Stabsmusikkorps anderweitig eingesetzt oder nicht verfügbar ist.

Es versteht sich, dass diese beiden herausgehobenen Orchester in Anbetracht ihrer Aufgaben eine Sollstärke von Musikern haben, die nicht unerheblich über derjenigen der „normalen“ Heeres-, Luftwaffen- und Marinemusikkorps liegt.

Büro Exklusiv

Bürobedarf - Papeterie - Geschenke

Ihr Fachgeschäft in der Fußgängerzone
Zum Weihnachtsfest bieten wir Ihnen wieder erlesene
Geschenkartikel und Schreibgeräte führender Hersteller an

51643 Gummersbach - Hindenburgstr. 18
Tel.: 02261/921266+67- Fax 02261/921268

Balkenhol
Bedachungen GmbH

FACHBETRIEB SEIT 1921

DACH-WAND-ABDICHTUNGSTECHNIK

Mitglied der Dachdecker-Innung Oberberg

Kaiserstraße 121
51643 Gummersbach
☎ 02261/6 53 03
+ 2 87 83

---

heinisch
— über 100 Jahre —

51643 Gummersbach
Schützenstraße 22
Tel. (0 22 61) 2 21 47
Fax (0 22 61) 6 67 65
info@heinisch-shk.de

Fachbetrieb für
Sanitär - Heizung - Klima

Beratung – Planung – Ausführung

Besondere Höhepunkte für unser Musikkorps waren in diesem Jahr 2 Aufführungen des „Großen Zapfenstreichs“, und zwar zunächst im Rahmen der zentralen Feier der Luftwaffe zum 50. Jubiläum der Bundeswehr auf der Domplatte in Köln am 21.9. und am 25.10. in einer gemeinsamen Darbietung zusammen mit dem Berliner Stabsmusikkorps vor dem Reichstag in Berlin bei der Zentralveranstaltung der Deutschen Bundeswehr unter Stabführung des Leiters des Militärmusikdienstes, des uns in Gummersbach durch seine vielen hier geleiteten Konzerte wohlbekannten **Oberst Dr. Michael Schramm**.

Und nun werden wir am 15. November dieses Toporchester erneut in unserem Bühnenhaus in Gummersbach erleben, und, wie eingangs gesagt, auf das Programm können wir uns freuen!

Es ist aber nicht nur der musikalische Hochgenuss, der uns zu steter Dankbarkeit gegenüber unseren zu Freunden gewordenen Musikern verpflichtet, sondern auch der Überschuss, den wir mit diesen Wohltätigkeitskonzerten erwirtschaften. Die vielen Aktivitäten, die wir unter Einsatz erheblicher Mittel nicht nur im Bereich des Hexenbuschs zur Ausgestaltung und Unterhaltung dieses einzigen innerstädtischen Parks, sondern in ganz Gummersbach sowie darüber hinaus in Deutschland zur Unterstützung gemeinnütziger und caritativer Aufgaben entfalten, sind uns nur dadurch möglich gewesen, dass uns diese Einnahmen aus den Wohltätigkeitskonzerten zur Verfügung standen. Nochmals: Herzlichen Dank, Ihr Musiksoldaten!

Um diesem Dank anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Hexenbuschvereins in diesem Jahr besonderen Ausdruck zu verleihen, haben wir das gesamte Musikkorps eingeladen, einen der 3 jedes Jahr von jedem Soldaten geforderten Leistungsmärsche bei uns in Gummersbach zu absolvieren. Eine recht anspruchsvolle Wanderstrecke durch den Kerberg wurde ausgesucht, und dann ging es am 18. Oktober bei herrlichem Sonnenschein hinaus in die Natur. Unter dem Titel **Frische Luft im Kerberg getankt** berichtete die Oberbergische Volks-Zeitung hierüber:

„So sind sie hoch geschritten, auf schmalem Kerbergpfad“

„Ohne Pauken und Trompeten zogen die Musiker des Musikkorps der Bundeswehr

BÜCHER OSBERGHAUS

Kaiserstraße 21
51643 Gummersbach
Telefon 02261/22444
Telefax 02261/25841
www.osberghaus.de

Klein

Am Bismarckplatz
02261/22328

DELIKATESSEN
PARTY-SERVICE
WEIN-DEPOT
RESTAURANT

durch den Kerberg. Die Puste brauchten die Musiker um ihren Chef, **Oberstleutnant Walter Ratzek**, ausnahmsweise zum Marschieren. Statt einer Probe stand einer von 3 jährlichen Übungsmärschen an. Gastgeber war der Hexenbuschverein um seinen Vorsitzenden und Wanderführer **Manfred Jost**, der von **Herbert Berg** und **Theo Roeseler** begleitet wurde… Für ausreichende Stärkung sorgten schon beim ersten Stopp in Niedernhagen **Ellen Jost** und **Erika Roeseler**. Frische Brötchen und Fleischwurst bildeten am „Feld-Bistro“ die Grundlage für nahrhafte und promillehaltige Getränke aus Gerste und Obst – und natürlich für den Rückmarsch zum Endpunkt, dem Gummersbacher Brauhaus…“

Begonnen hatte der Marsch - im Tarnanzug statt des feierlichen Bühnen-Galas - im Hexenbusch, so dass die Musiker sich auch selbst einmal einen Eindruck von dem machen konnten, was unter Einsatz der von ihnen „hereingeblasenen“ Mittel hat geschaffen werden können. Unterwegs gab es Erklärungen von Manfred Jost über Sehenswertes; so wurde bei einer kurzen Pause auf dem Rückmarsch am Ehrenmal auf dem Kerberg dessen Geschichte geschildert, insbesondere die Rettung der Ehrenhalle, deren Abriss drohte, durch die Initiative des Hexenbuschvereins und der Übernahme von mehr als der Hälfte der angefallenen Renovierungskosten von stark 20.000,00 DM durch die innerstädtischen Vereine, davon allein 10.000,00 DM durch den Hexenbuschverein.

Weiter ging es zur 1000-jährigen evangelischen Kirche, dem „Oberbergischen Dom“, vorbei an der „Burg“, dem alten Vogteihaus von 1700, zum Brauhaus, wo sich die Soldaten bei einer zünftigen Schlachtplatte vom Buffet und natürlich hausgemachter „flüssiger Nahrung“ von den Strapazen des Marsches erholen konnten.

Zum Schluss gab es nur ein einstimmiges Resümee von allen Teilnehmern des Musikkorps und des Hexenbuschvereins. Es war eine gelungene Veranstaltung, die die Freundschaft zwischen diesen beiden Institutionen weiter gestärkt hat! M.J.

Interessiert verfolgen die Soldaten im Kerberg die Schilderungen von Manfred Jost

Stein-Gruppe

KEINE RE-IMPORTE

DIREKT AUS DEM VOLKSWAGEN-WERK FÜR SIE EINGEKAUFT

30 X VW POLO

– Kurzzulassung Oktober 2005 –

Hier nur ein Beispiel:

VW Polo 1.2 l, 40 kW

(55 PS) 5-Gang-Getriebe

* Lackierung schwarz
* Klimaanlage „Climatic"
* Radio-System mit integriertem CD-Player
* Einstiegshilfe „Easy Entry"
* Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
* Rücksitzbank und -Lehne umklappbar
* Becherhalter vorn

Kraftstoffverbrauch:
kombiniert: **5,9 l**/100 km;
innerorts: 7,7 l/100 km; außerorts: 4,8 l/100 km

CO2-Emissionen kombiniert: **142 g**/km

Fahrzeug ähnliche Abbildung

Super-Preise

ab € 11.680,-

Weitere Farben, Motorisierungen und Ausstattungen möglich

Begrenzte Stückzahl ab Lager sofort Lieferbar

Stein-Gruppe

Volkswagen Zentrum Bergisch-Gladbach	0 22 02 / 95 57 20	Engelskirchen	0 22 63 / 80 90
Overath	0 22 06 / 6 09 20	Gummersbach	0 22 61 / 8 10 70
Rösrath	0 22 05 / 9 21 20	Waldbröl	0 22 91 / 9 26 90
		Wiehl-Bomig	0 22 61 / 8 15 46

www.steingruppe.de

Oberstabsfeldwebel Heinz Rehring nimmt seinen Abschied

Seit dem allerersten Konzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Gummersbach im Jahre 1978 ist er dabei: Heinz Rehring, als Trompeter ein virtuoser Musiker, der aber auch auf vielen anderen Gebieten herausragende Fähigkeiten sein eigen nennen darf. So führte ihn seine soldatische Laufbahn bis zur höchsten Stufe des Feldwebeldienstgrades, dem begehrten und doch so seltenen Oberstabsfeldwebel. Seine Talente als „Macher“, der aber auch ein Händchen für den Umgang mit seinen Mitmenschen hat, seien es Kollegen, Vorgesetzte oder Untergebene, hat er in vielen Funktionen bewiesen. So hat er vom Kompaniefeldwebel (Spieß) über den Musikzugführer (Konzertmeister) bis zum heutigen Organisationsfeldwebel mit musikalischem Können, mit Einsatz, Zähigkeit, Verhandlungsgeschick und angeborenem Durchsetzungsvermögen entscheidend zu der heutigen Stellung des Musikkorps der Bundeswehr als überregionalem Konzertmusikkorps beigetragen. Er hat dem Orchester die großen Konzertsäle Deutschlands geöffnet, in denen es heute als gern gesehener Gast zu Hause ist. Dennoch hat er nie seine enge Verbindung zu uns, seinen Freunden im Hexenbuschverein, verloren, diese vielmehr gepflegt und ausgebaut. Beim Chefwechsel, wenn ein neuer Mann an die Spitze des Orchesters getreten ist, waren er und einige andere Kameraden es, die diesem schnell klar machten, dass es einige ständige Konzerte im Jahresablauf gibt, an denen nicht gerüttelt werden darf und zu denen mit in erster Linie das Konzert in Gummersbach beim Hexenbuschverein gehört. Nicht nur hierfür gebührt Heinz Rehring unser herzlicher Dank! In diesem Jahr wird er nun zum letzten Mal dabei sein. Beim Konzert im nächsten Jahr, an dessen Vorbereitungen er mit unserem Vorstand bereits jetzt tätig ist, wird er bereits im Ruhestand weilen, zu dem wir ihm das Allerbeste wünschen. Langeweile wird er kaum haben, denn als Dirigent mehrerer Laienorchester, darunter der Naafbachtaler und des Sülztaler Blasorchesters Rösrath, die er zu beachtlichen Leistungen geführt hat, und neuerdings der Feuerwehrkapelle Bergneustadt, mit der er Gleiches vorhat, ist seine Freizeit gut verplant.

Umso mehr freut es uns, dass Heinz Rehring in diesem Jahr Mitglied des Freizeitpark Hexenbusch e.V. geworden ist und darüber hinaus seine Bereitschaft bekundet hat, als Ruheständler auch Funktionen in unserem Verein zu übernehmen. In diesem Sinne: Herzlich willkommen! M.J.

Gewerbe-Immobilien

VERMIETUNG/VERKAUF

➢ **Gewerbehallen**
➢ **Büro-/Praxisräume**
➢ **Ladenlokale**

www.pfeiffer-projekte.de

PFEIFFER

Ihr Partner für Gewerbe-Immobilien
Ulrich Pfeiffer · Reininghauser Str. 7 · 51643 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 / 91 22 70 · Fax 91 22 69

Gummersbacher
40 Jahre
Malermeister Bernhard Kyborg
51647 Gummersbach, Hasenweg 8, 02261 / 52486

Hausanstriche
Gute Arbeit + günstige Preise

Für jeden erteilten Auftrag bekommen sie zwei Eintrittskarten für die Eigeninzenierungen im Theater Gummersbach
(gilt für einen Auftrag ab 1000 € für die Saison 2005 / 2006)

Lebensräume in Holz

– **Einrichtungen nach Maß**
– **Individueller Innenausbau** · Praxen · Wohn-/Eß-/Schlafzimmer · Büroräume · Küchen/Bäder/Flure · Ladenausstattungen · Dachausbauten
– **Fenster/Türen** in Holz und Kunststoff

Wilhelm Körfer GmbH
Schreinerei · Innenausbau

Industriestraße 4
51643 Gummersbach
Telefon (0 22 61) 2 47 03
Telefax (0 22 61) 6 15 84

30 Jahre

Hexenbuschverein

Für viele Gummersbacher Bürger ist der „Freizeitpark Hexenbusch e.V.“, kurz Hexenbuschverein genannt, aus dem Leben der Stadt längst nicht mehr wegzudenken. Geradezu als selbstverständlich gilt er als einer der so genannten „vaterstädtischen Vereine“, die traditionell am Leben und Gestalten ihrer Heimatstadt mitwirken und deren Meinung Gewicht hat. Und doch ist es erst 30 Jahre her, dass sich dieser Verein gegründet hat. Anlass waren einerseits Presseberichte, wonach große Straßen den Hexenbusch durchschneiden sollten, und andererseits Pläne, wonach das „Große Haus“ des geplanten städtischen Theaters im Hexenbusch errichtet werden sollte. Die Tür im Obergeschoss der Aula des Moltke-Gymnasiums in Richtung Bismarckplatz, die ins Leere führt und deswegen immer sorgfältig verschlossen geblieben ist, sollte zu einem Übergang aus der Aula (als dem „Kleinen Haus“ des Theaters) zum „Großen Haus“ führen und gibt heute noch Zeugnis über die damaligen Vorstellungen der Stadtplaner.

So sollte der Hexenbusch zerstückelt werden. Im November 1965 diskutierte der Stadtrat über den von Dipl.-Ing. Schaaf vom Düsseldorfer Planungsbüro Intertraffic GmbH aufgestellten Generalverkehrsplan. Die „Osttangente” sollte den Hexenbusch zerschneiden. Dazu hieß es in der Oberbergischen Volks-Zeitung: „Die obenstehende Zeichnung zeigt... Verlauf der Trasse durch den Hexenbusch mit Überquerung der Luisenstraße (6), wo diesseits ein Eckhaus und jenseits das Haus von Dr. Goebel (7) in Mitleidenschaft gezogen werden, bevor die Grotenbachstraße unterhalb des Gemeindehauses (8) überbrückt werden soll....”

//KOMMEN SIE MIT AUF ENTDECKUNGSREISE//
Entdecken Sie den Weg zur optimalen Sicht!

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker + Akustiker Köhler
Einkaufszentrum
Bergischer Hof
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 6 40 66
Telefax 0 22 61 / 2 34 15
www.optik-akustik-koehler.de
info@optik-akustik-koehler.de

FÜR IHR AUTO:

der Teppich

der Himmel

die Polster

das Cabrioverdeck

Autosattlerei DRECHSLER GmbH

AUTOSATTLEREI DRECHSLER GMBH

51643 Gummersbach
Industriestr. 3 – Tel. 2 23 00

– Sattler in der 3. Generation –

Tabak & more
Inh. B. Müller

Mitglied der Innenstadt-Gemeinschaft Gummersbach e.V.

Kaiserstraße 16 • 51643 Gummersbach
- Tel. 0 22 61 / 91 36 37 -
www.tabak-and-more.de

Havannas

TOP Pfeifenstudio

Zigarren für Genießer

Das vertrug sich natürlich überhaupt nicht mit der Funktion des Hexenbusches als einzigem innerstädtischen Park, für den die evangelische Kirchengemeinde 1898 das Gelände mit der ausdrücklichen Auflage zur Verfügung gestellt hatte, dass hier eine Parkanlage für die prosperierende und schnell wachsende Stadt geschaffen werden sollte. Das ist zwar geschehen, es gab einen Tennis- und einen Kinderspielplatz, und jahrzehntelang war der Hexenbusch der Ort, wo sich Jung und Alt trafen und wo viele Jungverliebte abends heimlich ihren ersten Kuss getauscht haben.

Im 2. Weltkrieg wurde der Hexenbusch in Mitleidenschaft gezogen, als am 1. Dezember 1943 bei dem einzigen Luftangriff aus großer Höhe auf Gummersbach eine Luftmine in seinen Wipfeln explodierte, dadurch aber nicht nur großer Gebäudeschaden, sondern auch Opfer von Menschen, insbesondere auch an und in der angrenzenden Oberrealschule, dem heutigen Gymnasium Moltkestraße, verhindert wurden, weil der Luftzug mit seiner zerstörerischen Wirkung über die Gebäude hinwegzog und so zwar eine Reihe von Dächern abdeckte, Fensterscheiben zertrümmerte und einige Wände zum Einsturz brachte, aber kein einziger Mensch hierdurch ernsthaft verletzt worden ist.

Bekanntlich sind bei diesem Angriff im übrigen Innenstadtgebiet und auf dem Steinberg leider viele Todesopfer zu beklagen gewesen.

In den Nachkriegswirren litt der Hexenbusch arg, weil man ihn als „idealen“ Standort für Panzer- und andere Fahrzeuge der Besatzungstruppen auserkoren hatte. Die Kinder aber, die nach wie vor den Hexenbusch zum Spielen aufsuchten, fanden bald Freunde unter den Soldaten, die ihnen Schokolade und andere Köstlichkeiten zusteckten, die sie in ihrem jungen Leben bisher kaum je hatten kosten dürfen. Und als die in Gummersbach stationierten „Irish Guards“ mit ihrer alten Gummersbachern noch heute wohl erinnerten Pipes- and Drums- (Dudelsack) und Blaskapelle vor dem Jahndenkmal und auf der Moltkestraße ihre Showkonzerte boten, war dies ein wichtiger Baustein für die Versöhnung zwischen uns Deutschen und den ehemaligen Feindmächten, die zu einer Völkerfreundschaft geführt hat, wie sie in früheren Jahrhunderten nicht denkbar gewesen wäre.

Nun, der Kinderspielplatz wurde nach dem Abziehen des Militärs zwar wieder hergerichtet, befand sich aber vor 30 Jahren in einem erbärmlichen Zustand, und dies trotz der Tatsache, dass er der einzige öffentliche Spielplatz im Innenstadtbereich war. Das führte dazu, dass die Kinder lieber auf den Straßen spielten, als den unattraktiven Spielplatz aufzusuchen.

Willkommen in
Ihrem Investment &
FinanzCenter.
Gestalten Sie jetzt
Ihre Zukunft mit
unseren Expertenteams.
Die Planung Ihrer finanziellen Zukunft wird immer komplexer. Um die richtigen Entscheidungen treffen zu können, brauchen Sie kompetente Beratung für alle Ihre Bedürfnisse. Darum erwarten Sie bei uns Expertenteams der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, die Ihnen mit umfassendem Wissen zur Seite stehen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir persönliche Lösungen, die Sie finanziell erfolgreicher machen.
Sprechen Sie mit uns:
Investment & FinanzCenter
Gummersbach
Hindenburgstraße 21 – 25,
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/33-0
Leistung aus Leidenschaft.
Deutsche Bank

So sah der Kinderspielplatz im Hexenbusch aus, bevor der „Freizeitpark Hexenbusch e. V.“ ihn zur Betreuung und zum weiteren Ausbau unter seine Fittiche nahm. Im Vordergrund des von Dr. Henner Luyken zur Verfügung gestellten Fotos ein großer Sandkasten, der so verdreckt war, dass er von den Kindern nur noch spärlich benutzt wurde, im Hintergrund einige wenige bescheidene Spielgeräte.

Dies aber gab letztlich den Ausschlag, dass sich einige Männer und Frauen in der „Aktion Hexenbusch“ mit dem Ziel zusammenfanden, den Hexenbusch wieder zu einem Anziehungspunkt zu gestalten, in dem nicht nur die Kleinen einen kindgerechten Kinderspielplatz, sondern auch die Alten eine ruhige Erholungszone finden sollten. Nach einigen vorbereitenden Sitzungen, einer Bürgerversammlung und mehreren Treffen mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung war es dann so weit, am 26. Juni 1975 wurde der Verein „Freizeitpark Hexenbusch“ gegründet, dann auch bald ins Vereinsregister beim Amtsgericht Gummersbach eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Von den damaligen Akteuren seien hier der leider allzu früh verstorbene „Altstadtbürgermeister“ Klaus Gelhausen und die auch heute noch im Vorstand tätigen Herbert Berg und Manfred Jost besonders erwähnt,

Der Verein wurde schnell größer und schaffte es, seinem Ziel näher zu kommen durch die Neugestaltung des in den Folgejahren bis heute stetig erweiterten und verbesserten Kinderspielplatzes, durch Neuanpflanzung von

Alles Gute für Ihren Garten!

BAUMSCHULE ADOLF WERNER

51647 Gummersbach-Becke · Telefon 0 22 61/6 03 80 · Telefax 0 22 61/603 820

malerbetrieb
Gebr. Heitmann GmbH
industrieanstrich

Wir schaffen Atmosphäre ...
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wisch- und Wickeltechniken
- Wärmedämmputz
- Fassadengestaltung
- Innenausbau
- Bodenbeläge

Anlagenschutz vom Profi ...
- Akustikputz
- Sandstrahlentrostung
- Korrosionsschutz
- Betoninstandsetzung
- Industriebodenbeschichtungen
- Beschichtungen nach § 19 I WHG

Klosterstrasse 6
51645 Gummersbach-Derschlag

Tel.: 0 22 61 - 95 78-0
Fax 0 22 61 - 95 78 22

Bäumen und Sträuchern, durch die Umgestaltung des zentralen Platzes mit der Beseitigung der für die Bäume tödlichen Asphaltbefestigung und nicht zuletzt auch durch den Erwerb und die Placierung von Bronzestatuen des ebenfalls zu früh verstorbenen Künstlers Waldemar Wien. So können heute seine sinnliche Hexe beim „Hexenstart zur Walpurgisnacht“, sein „Wicht mit Zöppen“ und das „Wicht ohne Zöppe“ wie auch sein „Blumenbrunnen“ bewundert werden, vermutlich eine der größten Ansammlungen von Werken dieses bekannten und begnadeten Künstlers.

Das Ziel erreichen in dem Sinne, dass nichts mehr zu tun sei, wird der Verein aber nie. Dass er auch in Zukunft nicht locker lassen wird, den Hexenbusch zu pflegen und zu verbessern und sich für seine sonstigen satzungsmäßigen Belange einzusetzen, wird garantiert durch die erfreuliche Beteiligung von jungen Mitbürgern nicht nur als Mitglieder, sondern auch im Vorstand, die „auf dem Sprung“ sind, die „alte Garde“ abzulösen und die Vereinsführung zu übernehmen. So gehört Marco Gelhausen, der Sohn unseres Gründungsvorsitzenden Klaus Gelhausen, bereits als 2. Vorsitzender dem geschäftsführenden Vorstand an.

Leider gibt es ein großes Problem, mit dem wohl alle Vereine und Institutionen zu kämpfen haben, die ähnliche Aufgaben verfolgen, nämlich der Vandalismus mancher Zeitgenossen, die es als erstrebenswerte Aufgabe ansehen, das zu zerstören, was andere unter Einsatz ihrer Freizeit und nicht zuletzt auch finanzieller Zuwendungen zum Wohle ihrer Mitbürger geschaffen haben. Die Statuen werden mit Brachialgewalt aus ihrer Verankerung gerissen, als jüngstes Beispiel ist das „Space-Galop“-Pferdekarussell, das erst vor wenigen Monaten erworben und aufgestellt worden ist (wohl das erste in Deutschland), so ramponiert worden, dass die Tretlager und die Hauptkurbelwelle erneuert werden müssen. Ständig gibt es neuen Ärger über mutwillige Zerstörungen, deren Beseitigung erhebliche Mittel in Anspruch nehmen, die der Verein viel lieber für Neuanschaffung und Pflege verwenden würde.

Dass der Verein überhaupt dazu in der Lage ist, die sich selbst gestellten Aufgaben zu erfüllen, verdankt er Spenden aus der Bürgerschaft, vor allem aber den ausgezeichneten Beziehungen zu dem Musikkorps der Bundeswehr (früher Stabsmusikkorps), das im vorigen Jahr bereits das 24. Wohltätigkeitskonzert für den Hexenbuschverein gegeben hat, nachdem es vorher schon zu einem ebenfalls vom Hexenbuschverein veranstalteten „Großen Platzkonzert aus Gummersbach“ im Hexenbusch gastiert hatte, das vom WDR und NDR übertragen worden ist. Das erste Wohltätigkeitskonzert für

Jede Reise das reinste Vergnügen.

Ist es nicht schön, wenn man sich Wünsche erfüllen kann? Wie einen Traumurlaub. Die Lufthansa City Center öffnen Ihnen die Tür zu den attraktivsten Zielen. Weltweit. Und das zu Preisen, die Sie begeistern. Rund um Verwöhnurlaub finden Sie bei uns einfach alles: Angebote führender Veranstalter, vom Familienurlaub über die Geschäftsreise bis zur Kreuzfahrt. Hohe Servicequalität inklusive, zu einem Preis-Leistungsverhältnis, das Spaß macht. Ganz neu: unsere eigene Reisemarke **mytour**. Exklusiv für individuelle Wünsche. Was immer Sie auch von Urlaub erwarten, bei uns finden Sie es.

Hindenburgstr. 4-8
51643 Gummersbach
Tel. (02261) 92630
Fax (02261) 926326
www.LCC-NAUMANN.de

Reisebüro Naumann
Lufthansa City Center

Die neue Lufthansa City Center **Reiselust**

Spürbar nah.

den Hexenbuschverein überhaupt aber war 1978 vom Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster dargeboten worden.

Durch den Überschuss aus diesen Konzerten war der „Freizeitpark Hexenbusch e.V.“ in der Lage, sich auch über seinen ursprünglichen Aufgabenbereich hinaus weiterzuentwickeln und seine Satzung entsprechend anzupassen. So gehört heute zu seinen Aufgaben außer der Gestaltung und Pflege des Hexenbuschs jegliche den Gemeinsinn fördernde sowie soziale Tätigkeit sowie die Beteiligung an der gemeinnützigen Stadthallen-GmbH.

In Verfolgung dieser Aufgaben ist der Verein initiativ tätig geworden für die Sanierung und Umgestaltung des Ehrenmals auf dem Kerberg für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft, ebenso war er führend tätig bei der Rettung der alten Gummersbachern als „Schützenburg“ bekannten Stadthalle, was zur Gründung der vorerwähnten GmbH geführt hat, zu der sich 5 innerstädtische Vereine und die Stadt Gummersbach zusammengeschlossen haben.

Dass das Zusammengehörigkeitgefühl der Bewohner der Stadt Gummersbach in allen ihren Stadtteilen gefördert worden ist durch Spenden für den Derschlager Aussichtsturm und an alle Kindergärten im Stadtgebiet, die sich mit kleinen Aufführungen und Sketchen beim Hexenbuschfest bedankt haben, und dass der Verein zur Beseitigung der verheerenden Schäden durch die Flut an der Elbe im Schlosspark Hemsendorf in Sachsen-Anhalt gespendet hat, der ebenso wie der Hexenbusch der Bevölkerung als Erholungspark zur Verfügung steht, soll nicht unerwähnt bleiben.

Gönnen Sie sich etwas Besonderes

RESTAURANT

RHODOS

Speisen Sie in gemütlicher Atmosphäre

Griechische Spezialitäten u. Internationale Küche
GUMMERSBACH • Tel.: 0 22 61 / 2 28 38

BUSBAHNHOF • BAHNHOFSTR.

Öffnungszeiten:
11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr

AUGENWELT
OPTIK & AKUSTIK GmbH u. Co. KG

Kaiserstraße 17 · 51643 Gummersbach · Telefon 0 22 61 - 2 31 64

Essen • Trinken • Wohlfühlen … im

Bit-Boulevard

Brückenstraße 8
51643 Gummersbach
Tel. 02261/61083

www.bit-boulevard.de
info@bit-boulevard.de

Täglich geöffnet von
11.30 – 14.30 Uhr u.
17.00 – 1.00 Uhr

Ristorante - Pizzeria
PINOCCHIO
Inh. Gaetano Copia

Marktstr. 14/Altstadt
51643 Gummersbach
Tel.: (0 22 61) 2 41 18
Jetzt auch im Internet:
www.pizzeria-ristorante-pinocchio.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag von 12.00-14.30 Uhr und von 18.00-23.00 Uhr
Samstag von 18.00-23.00 Uhr Montag Ruhetag!

Eine neue Errungenschaft ist die Internetpräsenz

unseres Vereins. Die „Homepage“ unter www.Hexenbusch.de aufzusuchen, lohnt sich. Ausführlich und mir vielen Bildern wird über die Geschichte des „Freizeitpark Hexenbusch e.V.“ und seine Aktivitäten berichtet. Unter anderem kann man die Chronik 2004 anschauen, demnächst sogar alle bisher erschienenen Festschriften und Chroniken, das (Stabs-) Musikkorps der Bundeswehr und seine Beziehungen zum Hexenbuschverein werden vorgestellt, es gibt „Links“ u.a. zur Stadt Gummersbach und vieles mehr. Unser 2. Vorsitzender Marco Gelhausen hat in Zusammenarbeit mit Markus Lenz, einem exzellenten Kenner der Materie und außerdem Bundesbruder unseres 1. Vorsitzenden Manfred Jost in der Burschenschaft Rheinfranken Marburg, viele Stunden geopfert, um dies aufzubauen. Dafür kann sich das Ergebnis aber auch sehen lassen!

Natürlich kann hier nicht über alles berichtet werden, was der Verein in seiner 30-jährigen Geschichte geschaffen und geleistet hat. Die Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr allerdings werden in besonderen Artikeln dargestellt.

M.J.

Umzüge
– Vertrauenssache –
MÖTRAB
Möbel-Spedition · Umzüge · Lagerung
Gummersbach, Bismarckstraße 9
Telefon (0 22 61) 2 31 38 · Telefax (0 22 61) 2 38 09
www.moetrab-umzuege.de

möbel Schmalenbach
maßstab für möbel gmbh

Sitzen · Wohnen · Schlafen · Küche · Objekt · Licht

PREISE ZUM TRÄUMEN

Entdecken Sie den ultimativen Sitzkomfort von 15. Oktober bis zum 15. Dezember 2005 mit

15% Ermäßigung

MENSANA JR-7260
Design: Jean-Pierre Audebert

JOGA JR-7360
Design & Productdevelopment: Verhaert Consultancies NV

JORI
The art of fine seating

Hückeswagener Straße 28 · 51647 Gummersbach · Telefon (0 22 61) 30 20 20 · Telefax (0 22 61) 30 20 12
www.moebel-schmalenbach.de

HOTEL RESTAURANT
Steemme

2 Bundeskegelbahnen

Beckestr. 55, 51647 Gummersbach-Becke
Telefon (02261) 9264-0
Telefax (02261) 29521

Wir empfehlen uns mit unserem Gästehaus für Tagungen, Konferenzen und Familienfeiern.

Neben unserer bekannt umfangreichen Speisekarte bieten wir täglich frische Fischspezialitäten und Wildgerichte an.

Saftige Steaks mit knackigen Salaten, dazu gepflegte Getränke, lassen viel Gaumenfreude erwarten.

In der Vorweihnachtszeit bieten wir täglich
frischen Gänsekeulenbraten an.

Hexenbuschskandal von 1924 und andere Begebenheiten rund um Hexenbusch und Schützenburg

Unser Mitglied Dr. Henner Luyken, der Ehrenvorsitzende des Gummersbacher Schützenvereins, der auch jahrzehntelang dessen alljährliche Festschrift gestaltet hat, hat uns aus seinem reichen Fundus einen Auszug aus der „Gummersbacher Zeitung“ vom 3. Juni 1924 zur Verfügung gestellt. Darin wird über eine Versammlung des „Oberbergischen Gebirgsvereins“ wie folgt berichtet:

„Da der Verein durch die schon zum Teil eingegangenen Mitgliederbeiträge über einen gewissen, wenn auch geringen Kassenbestand verfügt, soll ernsthaft daran gedacht werden, früher gefasste Beschlüsse über Verbesserung, Aufstellung von Bänken u.s.f. zu verwirklichen. Herr Stadtbaumeister Funke wird damit beauftragt, diese Arbeiten zu veranlassen. Eine andere Aufmerksamkeit widmet der Verein auch jetzt mal wieder dem immer schlechter werdenden Weg die Grotenbach herauf auf die Lebrechtsruhe zu. Zahlreiche nur allzu berechtigte Klagen über die wahrlich unmögliche, schauderhafte Verfassung dieses Waldweges, der sehr starken Verkehr aufweist, sollen von dem Verein in jeder Weise wirksam unterstützt werden, und man hofft, daß die so notwendige Wiederherstellung in nächster Zeit in Angriff genommen wird.

Der bekannte Hexenbuschskandal beschäftigt wieder die Gemüter seiner ruheliebenden Nachbarn. Nicht allein, dass die Anlagen am Tage von jungen, randalierenden Flegeln in widerlichster Weise verschandelt werden durch Papierherumfliegenlassen, Blüten und Blätter abreißen, auch bei Dunkelheit – begreiflicherweise besonders jetzt am Abend und in den Frühlingsnächten treiben sich allerlei Leutchen da herum, die durchaus nicht immer schöne Spuren hinterlassen. Vor allem beschweren sich die Nachbarn darüber, dass bis lange über die Polizeistunde hinaus dabei oft sehr zweifelhafte und störende Lärmlieder zu hören sind. Die ganze Bevölkerung würde eine starke Bekämpfung dieser Mißstände in der Anlage, die früher in tadelloser Verfassung war, sehr begrüßen. Der Verein stellt deshalb an die Stadtverwaltung den Antrag zu veranlassen, daß die Ortspolizei sich ein wenig der Angelegenheit annimmt und das Treiben im Hexenbusch etwas überwacht.

Auch die Sandkiste auf dem Kinderspielplatz und die Papierkörbe sollen wieder erstehen. Lehrer Fischer schnitt dann noch eine Frage an, die wohl jedem Gummersbacher sehr am Herzen liegen sollte: Was macht die Schützenburg? Was soll aus diesem schönen Gebäude, das mit seiner herrlichen Lage

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Gummersbach.

▶ Neuwagenvermittlung. Jahres- und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung und Abschleppdienst.

Mercedes-Benz

BRAND

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Kölner Str. 154-156 • 51645 Gummersbach • 02261 817580 • www.brand.mercedes-benz.de

---

LADENZENTRUM **Alte Post**

im Std. Service

aus eigenem Labor

Farbbilder von allen Speichermedien, CD´s usw.

von 9 x 13 cm bis 60 x 120 cm

Filmentwicklung je 1 Foto 10 x 15 cm + Foto-CD im Stundenservice nur 10 €

Passbilder – 4 Stück sofort nur 6 €
Bewerbungsfotos – 20 St. nur 14,90 €

Foto Bonaffini

Tel. 0 22 61/6 58 39 · Fax 0 22 61/28 86 86
www.foto-bonaffini.de
foto-bonaffini@t-online.de

Glasreparatur-Schnelldienst

- Glasschleiferei
- Spiegel- und Bildeinrahmung auf Maß
- Isolierglasumrüstung
- Sandstrahlmotive
- Bleiverglasung
- Ganzglas-Türen u. -Duschen

Weststraße 88a, 51643 GM-Strombach
Telefon 0 22 61/6 19 89

Michael Wippenbeck *Glas & Spiegel*

einem jeden Fremden ins Auge fällt, früher ein beliebtes Spaziergangsziel war und jetzt schon jahrelang dem Verfall ausgesetzt ist, werden?“

So weit das Zitat aus der Gummersbacher Zeitung, für das wir Dr. Luyken herzlich danken. Man sieht, die Zeiten ändern sich zwar, die Mißstände aber leider wenig. Ein Glück, das sich der Hexenbuschverein heute den Anlagen in dem einzigen innerstädtischen Erholungspark annimmt und auch die Initiative dazu ergriffen hat, zusammen mit vier anderen „vaterstädtischen“ Vereinen und der Stadt Gummersbach die gemeinnützige Stadthallen-GmbH zu gründen und als deren Gesellschafter zu fungieren, die mit Millionenaufwand die marode Schützenburg (Stadthalle) wieder zu einem Schmuckkästchen gemacht hat.

M.J.

Postkarten vom Hexenbusch

Wieder einmal hat uns unser Mitglied Gunter Franken, der wohl eine der größten Sammlungen von Postkarten u. ä. mit Alt-Gummersbacher Motiven sein Eigen nennt, eine Postkarte aus „Gummersbach, Im Stadtwald”, dem heutigen Hexenbusch, zur Verfügung gestellt. Sie trägt den Poststempel vom 2.9.1905. Mit ihr werden „herzliche Grüße aus dem schönen Gummersbach“ an die Freundin Lene in Hagen übermittelt. Man sieht, dass sich der Charakter des „Stadtwaldes” doch sehr verändert hat.

Hotel "Würdener Hof"

Am Sandberg 36 51643 Gummersbach (Reininghausen)
Tel. 0 22 61 - 2 31 90 ~ Fax 66 00 63 ~ E.mail: hotel-wuerdener-hof@t-online.de

Ab <<**Anfang November**>> servieren wir unseren beliebten <<**HAUSMACHER - PANHAS**>>.

Ab <<**Mitte November**>> stehen wir für <<**Ihre Weihnachtsfeier**>> mit einer <<**speziellen Speisenkarte**>> zur Verfügung.

Für alle Veranstaltungen wird eine frühzeitige Reservierung erbeten.

Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen. Jutta + Berthold

Blumenhaus Anna-Maria Schulz

Florales Design Schulz Floristikmeisterbetrieb

Brückenstr. 28 · 51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 2 33 50 · Fax 2 95 35
und

Blumenecke Hepe im Hit-Markt, Engelskirchen

– Seit über 75 Jahren –

F. Hebekeuser

Haus der Herren- und Damenhüte
Atelier für Anfertigungen und Änderungen

51643 Gummersbach, Kaiserstraße 38
Telefon 0 22 61 / 2 26 28

Der
Hexenbuschverein
im Laufe
des Jahres

Nachruf Werner Brensing

Es ist kaum zu glauben, aber dennoch traurige Wirklichkeit: Werner Brensing, der seit den Anfängen des Hexenbuschvereins im Vorstand mitgearbeitet hat, verstarb am 2.05.2005 im Alter von 73 Jahren plötzlich und unerwartet.

Am 7.12.2000 war er nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand zum Ehrenmitglied des Vereins Freizeitpark Hexenbusch e.V. ernannt worden. In der Urkunde, die ihm hierzu überreicht wurde, hieß es:

In Würdigung der besonderen
Verdienste und seines unermüdlichen Einsatzes für unseren Verein ernennt der Freizeitpark Hexenbusch e.V. seinen bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden

Werner Brensing zum Ehrenmitglied

Sein Engagement für unseren Verein endete aber keineswegs mit dem Ausscheiden aus der aktiven Vorstandsarbeit. Es ist kaum in Worte zu fassen, was Werner Brensing für unseren Verein, an dem er mit Leib und Seele hing, alles getan hat.

Wer in unserer Heimatstadt kannte ihn nicht, „unseren“ Werner?! Engagiert, motiviert, temperamentvoll und quirlig, schlichtweg ein Original, wie es im Buche steht.

Wenn sich Werner Brensing mit seinem Hund in den Hexenbusch auf Inspektionsgang begab, konnte man sicher sein, dass er entweder ein freundliches Gespräch mit Kindern und ihren Müttern auf dem Kinderspielplatz führte, denen er erklärte, dass es sein Hexenbuschverein sei, der alles „in Schuß“ halte, dem beizutreten als Mitglied es sich lohne, oder daß er Besucher des Parks ermahnte, doch ihre Abfälle in die hierfür vorgesehenen Abfallkörbe zu werfen.

Der Vandalismus im Hexenbusch war für ihn ein besonderes Reizthema. Werner Brensing schreckte nicht davor zurück, Jugendliche und auch „Penner“ eindringlich zu ermahnen, wenn es um die Beschädigung der Parkeinrichtungen ging.

Besonders ist sein Einsatz beim Kartenvorverkauf anlässlich der alljährlichen Konzerte des Musikkorps der Bundeswehr hervorzuheben. Hier zeichnete sich Werner Brensing weit über die Stadtgrenzen hinaus als der Kartenverkäufer schlechthin aus: keiner verstand es wie er, für die Konzerte des Musikkorps so zu begeistern, dass ihm die Karten praktisch aus der Hand gerissen wurden. Selber absolut überzeugt und angetan von der Militärmusik, gelang es ihm, in flammenden Begeisterungsreden, Karten von bis zu 400 pro Konzert zu verkaufen. Er schreckte auch nicht davor zurück, diese unseren Konzertbesuchern bis ins Bröltal nach Hause zu liefern. Kein Weg war ihm zu weit, keine Zeit zu knapp, das Ziel hieß alljährlich: „ Das Konzert muß ausverkauft sein!“

Seine Verdienste beschränkten sich aber nicht nur auf die Organisation des Kartenverkaufs.

Werner Brensing war stets dabei, wenn es um die Mitgestaltung unserer Hexenbuschfeste ging. Ob wir ein Turnier auf der Kegelbahn, Torwandschießen, Frühstück im Hexenbusch oder ein Oktoberfest veranstalteten, auf Werner konnten wir zählen.

Für unserer Jubiläumsjahr 2005 hatte er sich etwas besonderes ausgedacht, eine Fahrradrallye durch bzw. um den Hexenbusch herum, wie er sie schon einmal mit geschmückten Fahrrädern vor vielen Jahren organisiert hatte. Schon frühzeitig hatte er hierfür alles in die Wege geleitet und geplant. So hatte er beispielsweise schon Monate vor dem Fest mit der Polizei Kontakt aufgenommen, die sich bereit erklärt hatten, die Veranstaltung zu begleiten.

Leider konnte er das Fest nicht mehr miterleben.

Die Lücke, die sein Tod gerissen hat, wird nur schwerlich zu schließen sein. Unfaßbar, dass „unser“ Werner, nicht mehr unter uns weilt.

Er wird uns fehlen!

K.B.

Dieter Scholz
-mehr als Einrichten

Dekorationen
Teppichböden
Polsterei
Wandbespannung
Sonnenschutz

Studio für Raumausstattung
- Meisterbetrieb -
Lebrechtstr. 32 a
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/24048

Ihr Fliesen-Fachgeschäft in Gummersbach

Bekannt durch Qualität und Leistung seit über 30 Jahren!

- **Beratung**
- **Verkauf**
- **Verlegung**

Fliesen Baltes
Blücherstraße 10
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 2 23 63
Fax 0 22 61 / 92 18 05

Die Anfertigung von Schlüssel und Nachschlüssel

ist größte Vertrauenssache. Kommen Sie deshalb in Ihr Spezialgeschäft

SCHLÜSSEL fix **Ludwig Gülpen**

51643 Gummersbach, Ruf 65106, nur Wilhelmstraße 22
Fachkundige Beratung auch für Türsicherungen, Schlösser usw., damit Ihr Haus gesichert ist!
In Notfällen: 02261/28334
Gravuren von Namens- und Türschildern

Hexenbuschfest

Unser 30-jähriges Vereinsjubiläum wollten wir natürlich gebührend feiern. Wir hatten uns hierzu im Vorstand viele Gedanken gemacht, um ein 2-tägiges Fest für Jung und Alt zu planen und zu organisieren. Was dabei herauskam, war nachfolgendes Festprogramm, mit dem wir auf Plakaten und Handzetteln warben:

Freizeitpark Hexenbusch e.V.

30 Jahre

Hexenbuschfest

Samstag, 27. August 2005

DJ Jürgen

15°° Uhr	Fahrradrallye für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren (Preise für alle Teilnehmer) Fahrräder bitte mitbringen
16°° Uhr	Übernahme gestifteter Bänke u.a. Einweihung des „Space-Galopp"- Pferdekarussells
16³° Uhr	Einweihung des neuen Boule-Platzes - französische Weine, Fischsuppe -

Sonntag, 28.August 2005

Open-Air-Jazz im Hexenbusch

11°° Uhr	Dixie Friends Krombach - überregional bekannte Jazzband -
14³° Uhr	Karo & Co - Die Gummersbacher Swing-and-Blues-Band -

An beiden Tagen Kinderbelustigung,
Speisen und Getränke in bester Hexenbuschart bis in den Abend

OSBERGHAUS

EXQUISIT-MODEN

Damen- und Herrenmoden 51643 Gummersbach
Kaiserstrasse 24 Telefon 02261-910800 Fax -91080125

OSBERGHAUS

SHOES+BAGS

51643 Gummersbach Alte Rathausstrasse 1
Telefon 02261-910800

Wir hatten uns im Vorfeld angesichts des verregneten Sommers nicht nur Sorgen gemacht, unser Fest könne quasi ins Wasser fallen. Zeitgleich veranstalteten Brauhaus und Saturn ein Open-air-Festival in der Fußgängerzone, so dass wir starke Konkurrenz fürchten mussten. Zum Glück stellten sich unsere Bedenken als unbegründet heraus: Petrus hatte es wieder einmal gut mit uns gemeint. Am Samstag schien die Sonne schon am frühen Morgen, und mit den Temperaturen stieg unsere Laune trotz der recht anstrengenden Vorarbeiten.

Welche Arbeit die Vorbereitung eines solchen Festes verursacht, weiß jeder, der schon einmal ehrenamtliche Arbeit geleistet hat. Wir hatten im Vorstand jedem Vorstandsmitglied die Einzelverantwortung für bestimmte Programmpunkte zugewiesen, was sich in der Vergangenheit bewährt hat und auch dieses Mal reibungslos klappte.

So trafen wir uns am Samstagvormittag zum Endspurt im Hexenbusch.

Unser Festwart Klaus Adriani hatte dafür gesorgt, dass das Zelt, welches uns bei Regenwetter Schutz bieten sollte, schon am Vortag angeliefert worden war, ebenso der Bierwagen mit Bierzeltgarnituren, Stehtischen und Sonnenschirmen.

Der Blumenbrunnen im Hexenbusch, geschmückt mit einer Sonnenblume

Tische und Bänke wurden aufgestellt und Tischdecken aufgelegt. Karin Beer hatte Blumen besorgt, die unter Mithilfe ihrer Tochter Christina und Ramona Klein, die uns zu diesem Zweck schöne bunte Flaschen ausgeliehen hatte, dekoriert und auf den Tischen verteilt wurden. Anschließend wurde der Tisch für den Biermarkenverkauf sowie für den Verkauf von Laugenbrezeln und Stutenhexen aufgestellt.

Unterdessen bereiteten Klaus Adriani und seine Crew den Bierwagen vor.

Andreas Groß baute zusammen mit Marco Gelhausen und Markus Balkenhol eine liebevoll kreierte Bude für die Kinderbelustigung auf, die Wurfbude und

„Individualisten fordern uns heraus“ –

die Lösung zu allen Aufgaben liefern wir!
Sie liegt in der kreativen und ausgewogenen Gesamtkonzeption. Farbkompositionen – eher farbig als bunt – hochwertige umweltfreundliche Materialien, exklusive Tapeten, raffinierte Designtechniken schaffen das Wohnerlebnis.

Farbe kann mehr!

BRÜNING
Malerwerkstätte GmbH

51647 Gummersbach
Werner-v.-Siemens-Str. 6
Telefon (02261) 6 70 99

zugleich Veranstaltungsort der Geschicklichkeitsspiele war. Gleich daneben wurde das Glücksrad aufgestellt und an seiner üblichen Stelle neben dem „Wicht met Zöppen“ die Hüpfburg.

Auf dem Schulhof errichtete Marco Gelhausen mit seinem Bruder Oli und Helfern in mühevoller Geduldsarbeit den Fahrrad-Parcours, der vom ADAC in Köln ausgeliehen worden war.

Neben der Aula des Moltkegymnasiums plazierten Thomas Hein und Ulrich Stücker mit ihren Helferinnen Bärbel Werk und Schanzira Lau neben dem neu errichteten Boule-Platz ein lauschiges Plätzchen für die von ihnen zubereitete Fischsuppe und den Wein.

Helmut Groß und seine Kinder stellten den Grill auf, kurzum es herrschte reges Treiben im Hexenbusch.

Im nu war es 15.00 Uhr und das Fest begann. Hatten wir uns im Vorfeld Sorgen gemacht, es kämen vielleicht nur wenige Kinder zur Fahrradrallye, stellte sich diese Sorge als unbegründet heraus. Für uns als Veranstalter war es einfach herrlich, die vielen Kinder zu begrüßen, die mit Lampenfieber und Ehrgeiz den Einweisungen der beiden Polizeibeamten, die die Rallye freundlicherweise begleiteten, verfolgten, um sich dann auf den Parcours zu begeben. Initiator Marco Gelhausen berichtet an anderer Stelle dieser Chronik gesondert über diesen erfolgreichen Teil des Festes.

Manfred Jost dankt Bürgermeister Frank Helmenstein für seine netten Grüße

Derweil konnte das Pferdchenkarussel „Space Galop“ nicht offiziell eingeweiht werden, weil es vermutlich von jugendlichen Rowdys bereits beschädigt worden war und erst Ersatzteile bestellt werden mussten.

Manfred Jost konnte bei der Eröffnungsansprache neben vielen anderen den Bürgermeister der Stadt Gummersbach, Frank Helmenstein, begrüßen, der dem Hexenbuschverein für sein Engagement mit herzlichen Worten dankte.

Es konnte sodann die offizielle Übergabe der dem Hexenbusch gestifteten

Jost, Strombach & Beer

Rechtsanwälte

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Manfred Jost

Rechtsanwalt Ulrich Strombach

Rechtsanwältin Karin Beer
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt Matthias Faulenbach
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Torsten Strombach
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Kanzleien

Gummersbach
Moltkestraße 21
D-51643 Gummersbach
Tel. +49-2261-2909-0
Fax +49-2261-2909-10

Eckenhagen
Hauptstraße 29
D-51580 Reichshof
Tel. +49-2261-2909-40
Fax +49-2261-99149-9

www.jostrobe.de

Mitglied der advounion

Bäckerei · Konditorei · Snacks · Salate

Gönn dir mal eine LANGE Pause

regional traditionell geschmackvoll

6 mal in Ihrer Nähe: Niedersessmar · GM-City · Rebbelroth
EXTRAMARKT am 3Eck · PRAKTIKER Vollmerhausen · Wiehl

Bänke und Tische erfolgen. So hatten Manfred und Ellen Jost eine Bank gestiftet, ferner Thomas Hein und Ulrich Stücker. Die Bänke waren am Boule-Platz und am Kinderspielplatz errichtet und mit einer Plakette versehen worden, die die Spender ausweist.

Ellen und Manfred Jost beim Probesitzen auf der von ihnen gestifteten Bank. Götz Timmerbeil reicht ein Gläschen Sekt dazu.

Ulrich Stücker und Thomas Hein auf der von ihnen gestifteten Bank

Andreas Groß, Marco Gelhausen und Markus Balkenhol hatten einen Tisch gespendet, der am Spielplatz aufgestellt wurde. Den Spendern wurde mit einem Glas Sekt gedankt und sie durften erstmals auf „ihren Bänken“ Platz nehmen.

Der weitere Höhepunkt war die Einweihung des Boule-Platzes, der sich harmonisch in den Hexenbusch einfügt, als habe es ihn schon immer gegeben.

Andreas Groß, Marco Gelhausen und Markus Balkenhol stoßen mit Manfred Jost auf den von ihnen gestifteten Tisch an

So ließen es sich Bürgermeister Frank Helmenstein und Beigeordneter und Leiter der Stadtwerke Peter Thome nicht nehmen, unter Anleitung von Thomas Hein und Ulrich Stücker, im normalen Leben Leiter des städtischen Jugendamtes und technischer Beigeordneter der Stadt, ein kleines Turnier auszutragen.

Die Papeterie

Inhaber Reinhold Blissenbach

“Ihr Fachhandel für perfektes Arbeiten im Büro”

51643 GUMMERSBACH
Hindenburgstr. 43 · Telefon (0 22 61) 6 44 08 · Telefax (0 22 61) 66 00 38

Neu: Bastelbedarf

Herzlich Willkommen
Gut Essen und Trinken
In Gummersbach´s City

Marktstraße 11
51643 Gummersbach

Tel. 0 22 61 / 2 62 99
Fax 0 22 61 / 305907

Familie Schulte und Mitarbeiter

Der starke Partner für Ihre Gesundheit

elefanten-apotheke
achim schorde
schützenstraße 13 · 51643 gummersbach
tel. 0 22 61/2 46 54 fax 0 22 61/2 59 88

Die neue Hinweistafel auf den Boule-Platz .

Unterdessen ließen es sich Jung und Alt im Hexenbusch gut gehen. Christina Beer und Ariane Schöning verkauften mit etlichen Helfern eifrig Biermarken; und die leckeren Stutenhexen, die dieses Mal Bäcker Lange aus Gummersbach-Niederseßmar gebacken hatte, fanden ebenso reißenden Absatz wie die Laugenbrezeln von Bäcker Holzmann.

Grillwürstchen und –koteletts waren gleichermaßen beliebt. Die Gourmets bevorzugten die leckere Fischsuppe mit einem guten Tropfen Wein, die am Boule-Platz serviert wurde und von dem Initiator des Boule-Platzes, Thomas Hein, selbst gekocht worden war.

Thomas Hein erklärt Peter Thome die Spielregeln

Derweil waren die Kinder in ihrem Element. Sie belagerten die Wurfbude, den „heißen Draht“, das Laufrad und Andreas Groß und Markus Balkenhol mit ihren Helfern hatten alle Hände voll zu tun, die begehrten Preise zu verteilen.

Andrang beim Biermarken-Verkauf: Christina Beer und Helfer haben alle Hände voll zu tun

Am Bierwagen herrschte Hochkonjunktur und die Bierwagenbesatzung, allen voran Klaus Adriani und Peter Paffenholz, kamen nicht zur Ruhe.

War schon der Samstag zu unserer vollen Zufriedenheit ausgefallen, wurden wir am darauffolgenden Sonntag vollends für unsere Mühe belohnt: Das Wetter war noch etwas

Gemütlich auch bei Sauwetter!!

Mal wieder zurücklehnen, abschalten & genießen?

-Holzstuben
-Kellenputz
-Kachelofen

Rengser Mühle

125 Jahre
Restaurant · Café · Hotel

*mit feinen **Köstlichkeiten** aus der Region
* Bestem von der **Gans** ab November
* Unser "**Highlight**" auch in der Vorweihnachtszeit: **Rengser Mühlen`s Kaffeetafel!!**

Weihnachtsfeiern?!
1.+ 2. Weihnachten & Sylvester ist unser Haus auch **geöffnet.**
Zeitige Reservierung empfehlenswert!!

Eine **Idee** zu **Weihnachten**:
"Unser **Geschenkgutschein**"

Mehr Infos & aktuelle Speisekarte im Internet: www.rengser-muehle.de

Eine gesegnete Zeit !
- Ihr Rengseteam

51702 Bergneustadt-Niederrengse 4,
Tel.: 02763/91450

www.rengser-muehle.de

TANZ CENTRUM
Markus & Andre Kasel
Robertstr. 2
51643 Gummersbach
Stadthalle Gummersbach

NIVEA DANCE 4 FANS CLUB

TANZ CENTRUM
Markus Kasel
Büchlerhausen 14
51766 Engelskirchen
Tankstelle Jaeger

www.tanzcentrum-kasel.de / info@tanzcentrum-kasel.de

Die neuen Tanzkurse starten nach den Schulferien.
Infos 02263-6565, 02261-911088

Die Stadthalle Gummersbach / Schützenburg.
Das Schätzchen von Gummersbach.
Auch Sie können hier Ihr Fest feiern.
Bitte sprechen Sie uns an.

Markus und Andre Kasel

0170 - 9365930

wärmer als am Vortag, und die Leute strömten in den Hexenbusch, um die bekannte Jazz Band „Dixie Friends Krombach“ zu hören, die richtig Stimmung verbreitete.

Da Life-Musik auf Festen kaum noch zu finanzieren ist, hatten wir in den vergangenen Jahren für unsere Feste „Dosenmusik“ bevorzugt, die von unserem Disk-Jockey Jürgen Brensing auch bestens präsentiert wurde, der auch in diesem Jahr am Samstag und Sonntag im Einsatz war. Wir hatten indes das Glück, Sponsoren für die Band gefunden zu haben, die den Großteil der Kosten übernahmen, so dass wir in diesem Jahr ein besonderes Musikereignis bieten konnten.

Am Grill wurde es nicht nur Annemarie Groß und Markus Balkenhol heiß, sondern auch vielen anderen Helfern

Im Anschluß hieran spielten „Caro & Co“, die Gummersbacher Swing- und Blues-Band, auf, die das Publikum gleichermaßen begeistern konnte.

Oli Gelhausen mit Kindern an der Wurfbude

Auch am Sonntag war die Spielbude von Kindern belagert, der Boule-Platz wurde begeistert bespielt und Bier und Wein flossen in Strömen.

Brezeln und Stutenhexen waren schnell ausverkauft, und bis in die Abendstunden hinein nahm der Andrang beim Biermarkenverkauf kaum ab.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle unsere fleißigen Helfer, die nicht dem Vorstand angehören und sich dennoch unermüdlich eingesetzt haben!

Als sich einige Vorstandsmitglieder schlussendlich unter dem kleinen Pavillonzelt am Boule-Platz zu einem letzten Glas Wein zusammensetzen, waren sich alle einig, dass sich Arbeit und Mühe gelohnt hatten. Es lag ein rundum gelungenes Fest hinter uns. K. B.

Gasgesellschaft Aggertal

Ihr Partner mit Energie

wünscht ein

klangvolles Erlebnis.

Erdgas.
Wer´s hat, hat´s gut.
Gasgesellschaft Aggertal mbH
Alexander-Fleming-Straße 2
51643 Gummersbach
Telefon 02261/3003-0
www.aggergas.de

Metzgerei + Partyservice

Genießen Sie den Unterschied

Seit über 150 Jahren Qualität aus eigener Herstellung!

Inh.: Hans-Friedrich Gries
51643 Gummersbach · Marktstraße 1
Tel. 0 22 61 - 2 23 78

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Sa 7.30 – 13.00 Uhr

Erlinghagen-Kürschgen

Getränkefachgroßhandel
seit 1923

Am Brink 33 · 51643 Gummersbach
Telefon (0 22 61) 6 77 99 und 2 39 64
Telefax (0 22 61) 6 47 55

Fahrradturnier im Hexenbusch

Eines der Highlights unseres 30 jährigen Jubiläumsfestes war das Fahrradturnier auf dem Schulhof des Moltkestraße Gymnasiums unterhalb des Hexenbusches.

Die Idee zu diesem Programmpunkt kam von unserem in diesem Jahr verstorbenen und unvergessenen **Ehrenmitglied Werner Brensing**. In Anerkennung und Gedenken seiner guten Vorschläge und dem hohen Engagement im und für den Verein wollten wir dieses Turnier in jedem Fall durchführen.

Auf einer der Vorstandssitzungen wurde ein neues Organisationsteam, bestehend aus **Markus Balkenhol, Götz Timmerbeil, Andreas Gross und Marco Gelhausen** gegründet. Am Samstagnachmittag des Festwochenendes konnten die Kinder unter dem Motto „**Wer wird Fahrrad – CHAMPION im Hexenbusch?“** ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen. Vor Beginn des Turniers wurde jedes Kind an der Meldestelle namentlich erfasst und erhielt dort einen Fehlerbewertungsbogen sowie eine Startnummer. Die Teilnehmerzahl von 42 Kindern (16 Mädchen und 26 Jungen) belohnte unsere intensive Vorbereitung und Planung. Um die Siegchancen der Kinder zu erhöhen, wurde in drei Altersgruppen gestartet, 5 – 7 Jahre, 8 – 10 Jahre und 11 – 15 Jahre. Auf einem Parcours mit mehreren Aufgaben konnten die Kinder spielerisch wichtige Fahrradtechniken testen. Vor dem Start überprüften zwei Polizisten der Gummersbacher Polizei die Fahrräder der Teilnehmer auf Verkehrssicherheit. Auch die Empfehlung der Beamten, möglichst immer mit Helm zu fahren wurde von allen Mädchen und Jungen angenommen. Alle Aufgaben hatten ihren individuellen Schwierigkeitsgrad, der von den Kindern mehr oder weniger gut erfüllt wurde. Ob „Spurbrett“, „Kreisel“ oder die „Slalomstrecke“, jede Aufgabe absolvierten die Kinder mit Ehrgeiz aber auch großem Spaß. Gegen ca. 16.30 Uhr hatten die letzten Teilnehmer die Ziellinie überfahren, und es konnte mit der Auswertung begonnen werden. Nachdem unsere fleißigen Assistentinnen die Ergebnisse ermittelt hatten, versammelten sich alle Kinder zur großen Siegerehrung vor der „Naturbühne“ am Pavillon im Hexenbusch. Wie schon vorher bekannt gegeben, erhielt jeder Teilnehmer bzw. Teilnehmerin einen Preis. Damit nicht genug, auch der 1. bis 3. Platz je Altersgruppe wurde mit Preisen sowie Gold-, Silber und Bronzemedaille geehrt.

Landhaus
Schwarzenberger Hof
Hülsenbusch

Inhaber: Familie Kleinjung

Seit 1767 im Familienbesitz

Montags Ruhetag

D-51647 Gummersbach · Schwarzenberger Straße 48
Telefon 02261/22175 Ø · Telefax 02261/21907

Funktechnik Konzelmann

Hifi · Video · Fernsehen · Sat.-Anlagen
Autotelefon · Sprechfunkanlagen · Pager
BOS-Funk · Daten-Funk · Meldeempfänger

Gewerbegebiet Am Schlöten
Frümbergstraße 3 *Tel. 02261/42654*
51702 Bergneustadt *Fax 02261/44351*
Internet: www.funktechnik-konzelmann.de

Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

Heizung
Lüftung
Erdwärme
Bäder
Wellness
Öfen
Kamine
Solar
Kundendienst

Lichtenberg

Industriestraße 3
51597 Morsbach

Fon: 02294/98290
Fax: 02294/9829 99

kamin & ofen

Gummersbach

Marktstraße 17
51643 Gummersbach

Fon: 02261/302500
Fax: 02261/302505

www.hamburger-gmbh.de

Markus Balkenhol und ein Polizeikommissar überprüfen die Fahrräder vor dem Start und geben gute Tips

Altersgruppe 5 – 7 Jahre:

Florian Welsch, 5 Jahre, 1. Platz, Goldmedaille
Svenja Schäfer, 6 Jahre, 2. Platz, Silbermedaille
Jannis Tsalikis, 7 Jahre, 3. Platz, Bronzemedaille

Altersgruppe 8 – 10 Jahre:

Jenny Rogge, 9 Jahre, 1. Platz, Goldmedaille
Jonathan Scholle, 9 Jahre, 2. Platz, Silbermedaille
Marie Brüning, 9 Jahre, 3. Platz, Bronzemedaille

Altersgruppe 11 – 15 Jahre:
Caspar Henke, 11 Jahre, 1. Platz, Goldmedaille
Jens Timmerbeil, 11 Jahre, 2. Platz, Silbermedaille
Carl Timmerbeil, 11 Jahre, 3. Platz, Bronzemedaille

Hierbei sei erwähnt, dass zwei Kinder nicht in der regulären Wertung fuhren und mit Sonderpreisen ausgezeichnet wurden.

Der Einrichter

"Heimtextilien"

Inh. M. Baginski
Moltkestr. 13
Telefon: 0 22 61 / 6 20 31 · Fax 6 63 69

Wir fertigen auf Wunsch für Sie an:

Gardinen
Dekorationen
Tischwäsche
Tagesdecken
Sitzkissen und -hüllen u.s.w.

polstern und verlegen Teppichboden.

Das Team des Einrichters "Heimtextilien" freut sich über Ihren Besuch.

Lena Josko, 8 Jahre, durchfuhr mit ihrem Einrad den Parcours fehlerfrei. Jolinee Rinker, 3 Jahre, war trotz ihres Alters nicht davon abzubringen am Turnier teilzunehmen und wurde damit die jüngste Teilnehmerin.

Als Fazit kann man sagen, dass die Idee von **Werner Brensing** und die Umsetzung durch die vielen Helferinnen und Helfer eine spaßige und schöne Aktion war.

Marco Gelhausen, stellvertretender Vorsitzender des Hexenbuschvereins, bei der Siegerehrung. Gespannt warten die jungen Teilnehmer auf die "Urteilsverkündung".

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an **Andreas Gross, Markus Balkenhol, Götz Timmerbeil, Karin Beer, Manfred Beer, Ramona Klein, Tanja Kraus, Michael Hecke, Oliver Gelhausen, Barbara Gelhausen** und allen anderen fleißigen Händen, die zum Gelingen dieses Fahrradturniers beigetragen haben.

M.G.

Hexenjagd im Hexenbusch

„Es war einmal … „ mit diesen Worten begann auch in diesem Jahr und zwar am 11.08.2005 Erika Linder anlässlich der Ferienspiele die Geschichte der Hexe aus dem Hexenbusch.

Zuvor aber ging sie mit 20 Kindern und ihren Assistentinnen Erika Roeseler und Roswitha Gelhausen auf die Suche nach Fossilien aus grauer Vorzeit. Nach intensiven Grabungen mit den selbst mitgebrachten Löffeln wurden die Kinder am Hang hinter der Eugen-Haas-Sporthalle fündig. Zahlreiche Fossilien, ver-

Haben Sie Fragen zur Pflege zu Hause?

Wir helfen Ihnen!

Pflegeversicherung

- *Wer ist pflegebedürftig? – Pflegestufen/-leistungen*
- *Hilfe zur Antragstellung – Kontakt zu Pflegediensten*
- *Tips zu Pflegekursen – Beratung im Pflegealltag und vieles mehr!*

Pflegehilfsmittel

- *Pflegebett und Ausstattung*
- *Spezielle Lagerungen – Dekubitus-Problematik*
- *Essen und Trinken – Mobilisation*
- *Inkontinenz-Versorgung – Körperpflege und vieles mehr!*

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!

Ihr Venen-Kompetenz-Zentrum

sani team

sani team KLEIN
reha team Oberberg
Inh. Peter Naumann

51674 Wiehl-Bomig
Breidenbrucher Str. 10b
Telefon (0 22 61) 98 40-0

51643 Gummersbach
Moltkestraße 9
Telefon (0 22 61) 80 97-22

51702 Bergneustadt
Kölner Straße 255
Telefon (0 22 61) 4 45 40

steckt in der Grauwacke, wurden zu Tage gefördert. Die Kinder sammelten ihre neuen Schätze in Pullovern und Tüten.

Gemeinsam wurden die Steine am Brunnen im Hexenbusch gewaschen und nochmals genau begutachtet.

Bevor Erika Linder die immer wieder spannende Geschichte von der Hexe aus dem Hexenbusch erzählte, gab es für alle Mädchen und Jungen eine Stärkung in Form von Hexensaft und Hexenschmaus.

Damit nicht genug, Erika Linder hatte für alle Teilnehmer Kostüme mitgebracht, um die zuvor erzählte Geschichte mit den Kindern nachzuspielen.

Jedes Kind konnte sich seine Rolle aussuchen und entsprechend verkleiden, dabei wurde schon viel gelacht.

Vor dem Pavillon wurde dann unter der Regie von Erika Linder die Hexe im Hexenbusch noch mal „lebendig“, und alle Kinder verwandelten sich mit großer Begeisterung zu „Hexe, Bauern Bürgermeister, Soldaten oder Bauersfrauen.“

Den Abschluss bildete ein wunderschönes Bild, als die Kinder in ihren Kostümen Wunderkerzen anzündeten und diese in den sonnigen Abendhimmel hielten.

Wilhelm
Ackermann

TISCHLERMEISTER

51643 Gummersbach
Talstraße 32

Telefon (0 22 61) 2 39 39

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau
Fensterbau
Fensterumrüstung für
Isolierglas

stehmann
beautyworks
kerstin mergelmeyer

Visagistin
Fachkosmetikerin
med. Fusspflegerin
med. Bademeisterin
staatl. gepr. Masseurin

tel.: 0 22 61 / 2 84 41 kaiserstrasse 89
51643 Gummersbach

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Klempnerei

EULENHÖFER
Bedachungen GmbH & Co. KG
Breite Straße 7 · 51647 Gummersbach
☎ (02261) 22863 + 22880 · Fax (02261) 22889

Alle Kinder versprachen Erika Linder, auch im nächsten Jahr wieder die Jagd nach der Hexe im Hexenbusch aufzunehmen.

M. G.

Hexenbuschverein aktiv bei der Stadtsäuberung

Vor zwei Jahren, im Jahre 2003 also, ist die Aktion „Bürgerschaf(f)t für Gummersbach“ von der Stadt Gummersbach ins Leben gerufen worden.

Hierbei geht es um die Vermeidung der bedauernswerten Verunreinigung unserer Stadt durch achtlos fortgeworfene Abfälle. Die in diesem Zusammenhang von Gummersbacher Vereinen durchgeführte Säuberung von Parks, Bürgersteigen und sonstigen öffentlich zugänglichen Anlagen war sehr erfolgreich. Auch wir haben uns hieran beteiligt.

Leider aber hat sich nicht bei allen Mitbürgern herumgesprochen, dass eine saubere Stadt ganz erheblich zur Lebensqualität beiträgt; vielmehr werden immer noch Büchsen, Zigarettenkippen, Kaugummis und sogar größere Schrott- und Abfallstücke einfach weggeworfen und verschandeln unsere Umwelt.

Alle Gummersbacher Vereine sind daher auch in diesem Jahr wieder zum Mitmachen bei einer Säuberungsaktion eingeladen worden, deren Schirm-

Prompter Service
TOP-Beratung

ISDN
T-DSL

Videorecorder
Camcorder
Kabelanschlüsse
Gemeinschaftsanlagen

PC-Monitor Reparaturen
Digitale Empfangsanlagen

Eutelsat
ASTRA
Hotbird
Tuerksat
AsiaSat

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!"

Radio Bau

Inh. Michael Auras

Tel: 02261/22029 Fax:02261/26104 E-Mail: RadioBau@T-Online.de
51647 Gummersbach-Windhagen, Hückeswagenerstr. 16

herrschaft unser Mitglied, Herr Bürgermeister Helmenstein, und die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Sackmann, übernommen haben. Dem wollten wir uns nicht entziehen. Deshalb hat der Vorstand die Mitglieder eingeladen, sich am Samstag, den 9.4.2005 im Hexenbusch in „Arbeitskleidung“ zu treffen, um unseren Teil dazu beizutragen. Diesem Aufruf sind erfreulich viele Mitglieder gefolgt und haben das nachfolgende Gebiet von Müll und Unrat beseitigt:

Vom Hexenbusch zur Moltkestraße, Reininghauser Straße bis Reininghauser Köppchen, hinter dem Grotenbacher Teich die kleine Parkanlage, von dort weiter in den Kerberg bis zum „Teufels- oder Lügenbrückchen“, von dort zurück zur Grotenbachstraße, Augustastraße, Luisenstraße, Roonstraße, Moltkestraße bis zum Ausgangspunkt im Hexenbusch, jedoch mit Ausnahme von Schulhöfen.

Unser Ehrenmitglied und früherer Fest- und Platzwart Manfred Becker nutzte die Aktion zu einer gründlichen Säuberung des “Blumenbrunnens” im Hesxenbusch

Wieder einmal sind Berge von Schutt eingesammelt und zur Abholung durch die städtische Mitarbeiterkolonne bereitgestellt worden. Die Erfahrung der ersten Aktion vor 2 Jahren hat sich bestätigt: Wo Privathäuser an den Straßen stehen, ist es in der Regel sauber; die Eigentümer haben offensichtlich selbst Interesse daran, dass es vor ihrem Hause ordentlich aussieht und man nicht im Unrat herumlaufen muß. Vor größeren Miethäusern ist es nicht ganz so gut, am schlimmsten aber war es wieder einmal auf den Grundstücken der „öffentlichen Hand“. Was um die Eugen-Haas-Sporthalle und die (alte) Kreissporthalle

Nach getaner Arbeit schmeckt´s Gerhard Eschmann und Peter Pafenholz

Später zu wenig Rente?
Vorsorgen statt abwarten.

PROVINZIAL

Rüdiger Pickhardt &
Klaus Kunstmann OHG

Moltkestraße 18 (AOK-Haus)
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/6 70 45
Telefax 02261/2 17 42
E-Mail pickhardt.kunstmann@gs.provinzial.com

Essen, trinken, lachen, leben
im
Baumhof
Brückenstraße 6
51643 Gummersbach
☎ 02261 / 22070
Unsere Küche hat täglich von 12-14 Uhr und von 18-22 Uhr geöffnet

Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen

LÖWEN APOTHEKE

Sabine Jörgens
51643 Gummersbach – Alte Rathausstraße 2-4
Telefon (0 22 61) 2 54 45 – Fax 66 00 60

herum, insbesondere auf der baumbestandenen Böschung zur Reininghauser Straße und auf der Wiesenböschung zum Grotenbach-Gymnasium an achtlos fortgeworfenen Verpackungen, Büchsen und Flaschen in teilweise ekelerregendem Zustand aufgesammelt werden musste, ist kaum zu beschreiben. Offensichtlich wird dort so gut wie nie gesäubert. Da ist es nicht verwunderlich, daß bei manchem Teilnehmer der Säuberungsaktion ein Murren aufkam, man sei doch nicht dazu da, die Pflichten des Grundstückseigentümers (auch und vielleicht gerade wenn es sich um die „öffentliche Hand“ handelt) zu erfüllen, die routinemäßige Säuberung vorzunehmen.

Auch der “Organisator” Klaus Adriani ist sichtlich angetan von der guten Erbsensuppe

Insgesamt aber war der Einsatz des Hexenbuschvereins wieder sehr erfolgreich und wurde mit einem herzlichen „Dankeschön“ durch die Stadt gewürdigt.

Im Anschluß an die Arbeiten gab es im Hexenbusch für alle Teilnehmer wieder Erbsensuppe und eine Flasche Bier sowie alkoholfreie Getränke als Anerkennung für den Einsatz, wobei aufgekommene Verstimmungen rasch vergessen wurden. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die Verpflegung und Getränke spendiert haben, ohne namentlich genannt werden zu wollen.

Vorsitzender Manfred Jost, Kurt Bruchhaus, Kassierer Herbert Berg (von hinten) und andere stärken sich nach der gelungenen Aktion

Die Organisation und Leitung der Aktion hatte wieder unser Platz- und Festwart Klaus Adriani übernommen, dem hierfür ebenfalls besonderer Dank gilt.

M.J.

Sechs gute Modegeschäfte im Oberbergischen

Damenmode · Junge Mode · Jeanswear
Ulla Popken Store
in Gummersbach

Damenmode · Junge Mode
Jeanswear
in Waldbröl

Damenmode · Junge Mode
in Wiehl

Junge Mode
in Bergneustadt

MAST

Gummersbach Wiehl Waldbröl Bergneustadt

Schauwixe, met Jeld nich te betahlen

De Lüh säen: “Jeder hät en Lieke im Keller, wä wat angersch sät, dä lüht!“ Dat es jewiß, wann vie en Lieke im Keller hänt, dann es dei in denn aalen Bundeswehrstiwweln van unsem Beuert bejrawen, dann sind et err uk twee, dei Schau sind so chroot, do choont err twee drin. Johrelang hän eck de Kranatenbosheit jekrien, wann eck im Keller öwer dei Elbkähne klimmen muche, öm aan´t Christdachstüch te kummen. Neulich feil eck dröwer un – hän chanz sachte dröwer jestricken. Do wusse eck, eck sie am aalt weern. Et woer nich ierscht jüstern, dat d´r Markus biem Kommiß woer un vöer em d´r Michael. Eck ha dei Schau in d´r Hand un dache, schmitts de se nu endlich in de jriese Tonne, oder jönns de ennen wat schwatte Schauwixe? Off et nu dodraan looch, dat eck am Ovend dovöer Bilder van d´r Jubiläums Bundeswehr, Bilder van vöer 50 Johren jesein ha, oder off eck et arme Dier ha, eck weet et nich. Op eemol woeren et nich meh de Schau van mienem Beuert, et woeren demm Heinz de sienen.Heinz woer eener d´r ierschten Rekruten, dei domols inrüjjen muchen, un dat uk noch noh Koblenz. D´r Heinz woer eener van uns, en Noberschbeuert, im Hus opjewaaßen. Nu muche hei Soldat weern. Unse Papa woer jewiß kein Kommißkopp, awer eck meine, hei woer en wennich met stolz op denn Heinz. Wann eener jedeint ha, dann sooch me en met chanz angern Ooren aan. Dat woer so bie unsem Papa, jlöwe eck. Et woer em chanz wichtig, dat d´r Heinz as Panzerjrenadier Aanspruck op en Päckelchen van sienen Frönden teheeme ha. Dat Päckelchen hät hei selwer op de Post jedooen un vöerjeschrierwen, dat do drin te sien ha, op alle Fälle en chroote Dose Schauwixe un uk noch wat föer et Herte, dat hät hei uk. En armen Soldat un chroote, hohe schwatte Schau met langen Reimen – Schauwixe dei vam Sold awjeht un en Böwerschter dä denn leiwen langen Dach dei armen Beuerde in´n Hingerschten tritt, weil de Schau strackfutts nich jlänzen wellen, dat woer schiens demm Papa siene Vöerstellung vam Kommiß. – No all denn Johren hän eck denn Heinz aanjeraupen un en jefroocht, off hei noh aan de Schauwixe van domols däche? Hei ha et vejerten. Vie hänt uns chutt ungerhalen öwer dei aalen Tieten, öwer dat wat un wie de Lüh domols dachen. Dat well eck hie nich opschrierwen. D´r Heinz hät sienem Hauptmann en Denkmol jesatt. Hei vetaalte mie, un dat well eck jerne widderjjeerwen, „Eck hän de Schauwixe nü nich jebrucht. Mien Chef woer nich van derr Zoerte. Hei hät meck nü nich dat daun looten, wat me im Koppe nich uthalen kunn. Mien Chef woer en Keerl van echtem Schroot un

DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGES IST ES, DEN STANDPUNKT DES ANDEREN ZU VERSTEHEN.

Henry Ford I

Ob in Kiel oder München, Berlin oder Hannover: Sie zu beraten ist bei uns Chefsache. Managementerfahrene Diplomingenieure an der Spitze der 29 FERCHAU-Niederlassungen bundesweit verstehen Ihre Probleme und kennen Ihren Markt: regionale Besonderheiten, globale Herausforderungen, konzernspezifische Strukturen, individuelle Abstimmungsmechanismen und Vorgaben. Unternehmerische Verantwortung und Entscheidungskompetenz sind bei FERCHAU direkt in den Niederlassungen verankert. Das beschleunigt die Prozesse: Im Engineering und Outsourcing stehen Ihnen die Fachleute mit der geforderten Qualifikation und das adäquate technische Equipment mit glatten Schnittstellen kurzfristig zur Verfügung. Unsere gezielte Projektvorbereitung sichert Ihnen kurze Einarbeitungszeiten und hohen Output.

Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH
Zentrale
Schützenstraße 13 51643 Gummersbach
Fon +49 2261 3006-0 Fax +49 2261 3006-99
info@ferchau.de www.ferchau.de

FERCHAU
ENGINEERING

Korn. Dise Keerl hät mie chutt jedooen.“ Do maut sick doch wat jedooen hän in all denn Johren tüscher denn Lühen van d´r Wehrmacht un denn Bürjern in Uniform, es et nich so? Eck well et jeerne jlöwen, un d´r Papa süht et so alt lang van ner angern Siee.

Erika Fischer-Linder (Friedchen)

Advent

Wie flott es datt Johr verchangen
de Advents-Tiet hätt nu aanjefangen.
Twee Keerzen brennen alt am Kranz
lüchten hell in vollem Jlanz.

De chanze Stuurwe noh' Spekulatius rüükt
uut'm Kingerstäwwel en Stutenmann kiekt,
denn ha d'r Nikolos jebracht
uck Nötte un Äppel donäwer jelacht.

Festlich jeschmückt es unse Stadt
Lichterketten sind alt aanjematt.
In d'n Läden leise Musik erklingt
"O Tannenbaum" en Kingerchor singt.

Christdags-Jeschenke sind uutjestaalt
alles es do, förr jung un aalt.
Du stauns öwwer Saken uut aller Welt
hääs doch nödig en Bühl voll Jeld.

Et wörd luuter jekofft, wie in all denn Johren
verjärten es dä Dag, wo't Christkind jeboren.
Besinnlich süllten sei dodran denken
se kummen nich dotau, bie all denn Jeschenken.

Selten wer'n noch Christdags-Lieder jesungen
"Vom Himmel hoch", hät so festlich jeklungen.
Im Kreis derr Familie bie Keerzenschien
so müche dä "Heilije Oowend" sien.
Et ändert seck alles vann Johr tau Johr
nix es mee so as't freuher woor.

Angelika van Kerkom-Selbach (Nov..2004)

Der Grotenbacher Teich und seine Umlage Volieren und Teichvögel

Der Grotenbacher Teich ist auch den ältesten Gummersbachern bereits aus ihrer Jugendzeit als eine Oase der Stille und Erholung bekannt. Seit vielen Jahren wird er heutzutage von einem kleinen Kreis von Idealisten, in vorderster Linie Frau Ingrid Hafke, nicht nur instandgehalten, sondern ist insbesondere durch die vorbildliche Anlage und Unterhaltung von Vogelvolieren sowie die Anschaffung und Pflege von Enten, Fasanen und anderen, in unserer Region teils auch seltenen, Teichvögeln zu einem Anziehungspunkt nicht nur für Kinder mit ihren Eltern und älteren Mitbürgern, sondern geradezu für

GERICK

Heizungs-Bau

Sanitär-Installation

- Bauklempnerei
- Altbausanierung
- Wärmepumpen
- Küchen-Einrichtungen
- Schwimmbadtechnik

51647 Gummersbach-Becke · Beckestraße 51 · Telefon 02261-27575

www.BRAUHAUS-GUMMERSBACH.de

Hindenburgstr. 15
(Fussgängerzone)
51643 Gummersbach

Tel. 02261 / 29001-0
Fax 02261 / 29001-29

Hotel
Brauhaus
Restaurant
Erlebnisgastronomie

jedermann ausgestaltet worden. Seit einiger Zeit hat sich Reinhard Thomas, der Vorsitzende unseres korporativen Mitgliedes, des Heimatvereins Derschlag, ebenfalls zusammen mit Frau Hafke dem Grotenbacher Teich angenommen. In diesem Kreis laufen Überlegungen, einen Verein zur Pflege und Unterhaltung des Grotenbacher-Teich-Geländes zu gründen. Nach entsprechendem Vorstandsbeschluß haben wir nun Kontakte aufgenommen und den „Grotenbachern“ angeboten, als autonome Abteilung in unseren Verein einzutreten. Nachdem wir laut Jahreshauptversammlungsbeschluß ohnehin die Betreuung des kleinen Parkes hinter dem Grotenbacher Teich zu den alten Fischteichen hin übernommen haben, drängte sich dies geradezu auf, um zu vermeiden, daß auf engstem Raum nebeneinander zwei möglicherweise später miteinander konkurrierende Vereine mit ähnlicher Zielsetzung und ähnlichem Zweck entstehen. Wir hoffen, daß alsbald Gespräche aufgenommen werden können, die zu einem für beide Seiten guten Ergebnis führen. Bei dem Besuch unseres verdienten Mitgliedes Dr. Henner Luyken bei dem „Geburtstagsfest“ der von unserem Mitglied, Altbürgermeister Paul-Gerhard Schmitz, gestifteten Schwäne auf dem Grotenbacher Teich wurde er von Frau Hafke gebeten, Erinnerungen aus seiner Jugend auf dem Teich und in der Grotenbach niederzuschreiben. Das hat er getan und uns diese freundlicherweise zur nachfolgenden Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

M.J.

Erinnerungen aus der Jugendzeit um „die“ Grotenbach und den Grotenbacher Teich

Zunächst zum Namen, Grotenbach ist hochdeutsch für das Plattdeutsche Chrote = großer Bach, hat also nichts mit Grotten zu tun. Und groß wird der Bach, der oben unter dem Kreuzweg entspringt, bei der Schneeschmelze im Frühjahr und auch nach heftigen Regenfällen.

Der Bach füllt dann die Fischteiche, die bereits in einer Landkarte mit dem Maßstab 1:10.000 schon vor 1900 eingezeichnet sind. Aber da war noch kein Teich davor, höchstens eine stets feuchte, vielleicht matschige, große Pfütze.

Die Straße nach Reininghausen entstand um 1900 als einspuriger Fahrweg. Dafür wurde ein Damm aufgeschüttet, der auf der erwähnten Karte durch beiderseitige Strichelung eingezeichnet ist. Durch den Damm entstand der Teich, der durch Rohre Abfluss hatte unter der Straße hindurch, weiter als

BREMICKER GmbH

Über 50 Jahre Erfahrung in Energie-, Daten- und Gebäudetechnik!

Ihr Service- und Vertriebspartner für

Elektrogeräte für Haushalt und Kleingewerbe

Miele

Kaffeevollautomaten der Spitzenklasse – made in Switzerland!

jura

Sonnenschutz- und Jalousiesteuerungen

Merten
Schalten Sie auf Zukunft

Telekommunikation

SIEMENS

Video- / Sprechanlagen
Briefkastenanlagen

SSS SIEDLE

Antriebstechnik für Garagen-, Schiebe- und Drehtore

SOMMER TORANTRIEBE
Made in Germany

Ausstellungs- und Beratungszentrum:
Kölner Str. 113, 51702 Bergneustadt
Telefon: 0 22 61 – 9 46 0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 07.30 – 17.00 Uhr / Sa. 08.30 - 12.00 Uhr

Grotenbach im Schul- und Sportgelände, der zuletzt noch beim Bau des Gumbala verrohrt wurde. Er floss dann hinter dem jetzigen Gebäude der LVA und des Arbeitsamtes weiter und trieb eine für die Umgebung von Gummersbach sehr wichtige Mühle.

Fischteiche und großer Teich waren von dem Gummersbacher Angelverein zum Fischen gepachtet. An der Vereinsspitze standen der Buchbinder Otto Kettner und der Friseur Bernhard Schumacher. Letzterer verkaufte auch Angeln und Haken, d.h. alles was man zum Fischen braucht.

Und nun beginnen meine Erinnerungen. Wir Jungen aus dem Hexenbusch und der Grotenbach machten uns alle aus Weidenruten Angeln und ergatterten so oft die ein oder andere Forelle, obwohl die Teiche eingezäunt waren.

Der Teich selbst bot natürlich mehr Möglichkeiten, die Freizeit mit mehr oder weniger gefährlichen Tätigkeiten zu verbringen.

Da wo jetzt der Hühner- und der Kaninchenstall sind, war ein düsteres und unwegsames Gelände mit mickrigen Tannen und Gestrüpp. Viele Nachbarn benutzten das Wäldchen für eine Müllablagerungsstelle. Natürlich war der Boden feucht, war bei Hochwasser als Pfütze oft nicht zu betreten. Da keine Erwachsenen diesen Ort aufsuchten, war er für uns eine geheime Lagerstätte für unsere selbst gebauten Flöße: zwei große Blechkanister zusammengebunden und darüber einige Bretter befestigt, und mit Bohnenstangen gedeut fuhren wir über den Teich und spielten Kapitäne. Ich erinnere mich, dass das Floß Schieflage bekam und die Besatzung ins Wasser fiel. Das war nicht so schlimm, denn an der tiefsten Stelle war der Teich höchstens 1+1/2 Meter tief. Man konnte aber schon im Teich ertrinken. Ich erinnere mich an vier Personen, die dort freiwillig ihr Leben beendeten. Einer war der Volksschullehrer Eulenhöfer. Allgemein beliebt war der Teich zum Ersaufen von neugeborenen Katzen in einem mit Steinen beschwerten Sack.

Nach dem Frankreichfeldzug bekam Gummersbach Einquartierung. Und während dieser Zeit war der „Tag der Wehrmacht“. Auf dem alten Schützenplatz standen zwei Panzerwagen, Maschinengewehre und kleine Kanonen waren aufgestellt. Auf dem Sportplatz standen Granatwerfer, die mit Platzpatronen abgefeuert wurden. Und am Grotenbacher Teich war eine Umzäunung gemacht worden und eine Plattform am Ufer. Für eine Reichsmark für das WHW = Winterhilfswerk und die NSV = Nationalsozialistische Volkswohlfahrt wurde man von den Soldaten mit zwei Schlauchboten über den Teich gefahren. Wir Jungens durften umsonst mitfahren, wenn wir auch die Ruder bewegten.

Der Krieg brachte für die Jugend auch noch andere Betätigungen: man baute Modelle, und nicht nur Flugzeuge, sondern auch Schiffe, die auf dem Teich

deRegt

Das Schuhhaus

Fussgängerzone

Alte Rathausstrasse 2

51643 Gummersbach

02261 - 28314

Kommen, fühlen, wohlfühlen!

Ihr Spezialist für KFZ-Service!

(So gut wie unser Reifen-Service)

Der Rundum-Service für Ihr Auto!

Bremsen-Service | Öl-Wechsel | Fahrwerks-Service | Auspuffanlagen | Achsvermessung

gummiberger

Ihre Reifen- und Autoservice-Spezialisten

TOP SERVICE TEAM

Autos in guten Händen

Dieringhauser Str. 159-163 • 51645 Gummersbach-Dieringhausen • Tel. 0 22 61/99 04-0 • Fax: 0 22 61/99 04-29

TOP SERVICE TEAM

Autos in guten Händen

nach dem Andeuen schlingerten. Wir waren natürlich mit Badeanzug im Wasser. Ich hatte den Panzerkreuzer „Lützow“ gebaut, etwa 80 cm lang. Davon existiert am Grotenbacher Teich ein Foto.

Dann wurde der Krieg härter, aus Spiel wurde Ernst. Andere Aufgaben beschäftigten uns: Altmaterial sammeln – Papier, Eisen, sogar Knochen. Und wir sangen dazu: Lumpen, Flaschen, Eisen und Papier, ausgeschlagene Zähne sammeln wir für Hermann (Göring).

Ja, und nach dem Krieg hatten wir keine Zeit mehr für den Grotenbacher Teich. Dafür bauten einige Vogelliebhaber Volieren, holzten das düstere Wäldchen ab und setzten Enten auf den Teich, der dann für die Mamas und Omas ein Ausflugziel für die Kleinkinder wurde.

Noch einiges zur Grotenbach. Grundsätzlich heisst es nicht der, sondern die Grotenbach. Und für viele ist ein Gang in die Grotenbach über das „Lügenbrückchen“ eine Erholung. Schulkinder machen in der Turnstunde hier Lauf-Training.

Das „Lügenbrückchen“ hat seinen Namen schon lange. 1904 wurde in der Grotenbachstraße das Alumnat bezogen, eine Wohnstätte für die Absolventen des „königlich-preußischen Lehrerseminars“, für das eine eigene große Schule gebaut wurde, die spätere Volksschule = Diesterwegschule. Die Alumnen waren ja alle so um die 18 Jahre alt und poussierten heftig mit den Gummersbacher Mädchen. Und hinten in der Grotenbach, in der Nähe oder auf dem Lügenbrückchen schworen sie ewige Treue und schnitzten ihre Namensanfangsbuchstaben in die Buchenstammrinde (wie man noch an einer dicken Buche in meinem Garten sehen kann). Die Treueschwüre waren dann bald vergessen, wenn die Alumnen das Seminar verließen. Von diesen nicht eingehaltenen Schwüren, die sich dann als Lügen erwiesen, hat das also schon sehr alte, aber immer wieder restaurierte Lügenbrückchen seinen Namen.

Ich muss nochmal in die Vergangenheit. Mit dem Spiel am großen Teich war es nicht getan, wir bauten am Hang zum Friedhof und gegenüber am Hang Unterstände und Buden, sogar eine Baumbude. Da waren dann auch die Mädchen eingeladen. Wir Jungs rauchten getrocknetes faules Holz in Tonpfeifen, aufbewahrt von den Stutenmännern zu Nikolaus - heute St. Martin - und die Mädchen rauchten Zimtstangen; das roch besser als unser „Tabak“, schmeckte süß, der Brand ging aber schnell aus, wenn man nicht hastig rauchte.

Im Winter fror der Teich natürlich bis auf den Einfluss des Baches und wir schnallten uns die Schlittschuhe unter die Stiefel.

Mehr weiß ich nicht! von Dr. Henner Luyken

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Vereins

Freizeitpark Hexenbusch e.V.

am Donnerstag, 01. Dez. 2005, 20.00 Uhr

im Hotel Würdener Hof
in Gummersbach-Reinighausen

Mitglieder können bei dieser Gelegenheit den bereits mit dem Mitgliedsbeitrag entrichteten Betrag von 3,– EUR verzehren.

Impressum:

Herausgeber:
Freizeitpark Hexenbusch e.V.

Verantwortlich:
Manfred Jost (M.J) und Karin Beer (K.B.)

Mitarbeit:
Marco Gelhausen, (M.G.)
Melanie Koch und Ramona Klein

Fotos:
Herbert Berg, Theo Roeseler,
Dr. Henner Luyken, Marco Gelhausen,
Musikkorps der Bundeswehr

Gesamtherstellung:
NUSCH DRUCK, Gummersbach

Kunsthandel
Einrahmungen
galerie döring
Inh. Hans Gerd Döring
Wilhelmstraße 12
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 2 23 45

Erst der Spaß – dann das Vergnügen!
Zunft
KÖLSCH
...der zünftige Schluck!
www.zunft-koelsch.de

30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.
Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe.

100% für Sie da – Volksbanken Raiffeisenbanken. Die einzige Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. **www.volksbank-oberberg.de**

Volksbank Oberberg eG